

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente

Einladung -öffentlich-	3
------------------------	---

Vorlagendokumente

TOP Ö 2.1 Bearbeitungsstand Fraktionsanträge	
Mitteilung zur Kenntnis 52/040/2021	5
Bearbeitungsstand Fraktionsanträge 52/040/2021	6
TOP Ö 2.2 Entwicklung der Mitgliederzahlen in den Erlanger Sportvereinen	
Mitteilung zur Kenntnis 52/030/2021	7
Mitgliederzahlen 2019 bis 2021 52/030/2021	8
TOP Ö 2.3 Förderung von Bau- und Sanierungsmaßnahmen 2020	
Mitteilung zur Kenntnis 52/032/2021	11
Baumaßnahmen 2020 52/032/2021	12
TOP Ö 2.4 Förderung von Sportvereinen - Zuschüsse für Bau- und Sanierungsmaßnahmen	
Mitteilung zur Kenntnis 52/029/2021	14
Baukostenzuschüsse 2021 52/029/2021	15
TOP Ö 2.5 Förderung von Sportvereinen - Zuschüsse für die Beschaffung von Großgeräten	
Mitteilung zur Kenntnis 52/031/2021	20
Zuschüsse Großgeräte 2021 52/031/2021	21
TOP Ö 2.6 Sachstand Projektanträge VERBUND und zielgruppenspezifische Intervention	
Mitteilung zur Kenntnis 52/041/2021	23
TOP Ö 2.7 CSU-Antrag 073/2019 Bessere Flächenabdeckung mit Defibrillatoren im Stadtgebiet	
Mitteilung zur Kenntnis 52/042/2021	25
Fraktionsantrag CSU 073_2019 Defibrillatoren 52/042/2021	27
TOP Ö 2.8 Schulsporthallen die gesamten Sommerferien für den Vereinssport öffnen, ÖDP 094/2020; hier Protokollvermerk	
Mitteilung zur Kenntnis 52/043/2021	29
TOP Ö 3 Umweltreferat berichtet zum Nachhaltigkeitsbericht	
Beratungsergebnisse Stand: 11.03.2021 31/055/2021	30
TOP Ö 4 Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2020 des Amtes 52	
Beschlussvorlage 52/039/2021	33
Amt 52 Budgetabrechnung 2020 52/039/2021	36
TOP Ö 5 Antrag Grüne Liste 020/2021 Halbmarathonstrecke für Erlangen	
Beschlussvorlage 52/036/2021	37
Antrag Grüne Liste 020-2021 Laufstrecken 52/036/2021	40
Laufstrecken Erlangen 52/036/2021	42
TOP Ö 6 FSV Bruck SPD/GL Antrag 156/2019 und CSU Antrag 253/2019	
Beschlussvorlage 52/038/2021	52
Fraktionsantrag CSU 253_2019 52/038/2021	54
Fraktionsantrag SPD_GL 156_2019 52/038/2021	55
TOP Ö 7 CSU-Antrag 064/2021 Pumptrack Aktionsveranstaltung in der Erlanger Innenstadt	
Beschlussvorlage 52/034/2021	56
CSU Antrag 064_2021 52/034/2021	59

TOP Ö 8 Förderung von Sportvereinen - Sonderprogramm zur Bezuschussung von Bau- und Sanierungsmaßnahmen

Beschlussvorlage 52/033/2021

60

Richtlinien Sonderprogramm 52/033/2021

62

TOP Ö 9 Fitnessparcours - Erweiterung der Freizeitanlage Bayernstraße

Beschlussvorlage 52/037/2021

68

Fitnessparcour Bayernstrasse moegliche Standortbereiche 52/037/2021

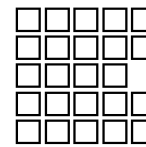
71

Standortkriterien Outdooranlagen 52/037/2021

72

Standortvorschläge Fitnessparcours 52/037/2021

73



Einladung

Stadt Erlangen

Sportausschuss

1. Sitzung • Dienstag, 27.04.2021 • 17:00 Uhr •
Großer Saal der Heinrich-Lades-Halle

Öffentliche Tagesordnung - 17:00 Uhr

1. Aktuelles Thema Sportbeirat
2. Mitteilungen zur Kenntnis
- 2.1. Bearbeitungsstand Fraktionsanträge 52/040/2021
Kenntnisnahme
- 2.2. Entwicklung der Mitgliederzahlen in den Erlanger Sportvereinen 52/030/2021
Kenntnisnahme
- 2.3. Förderung von Bau- und Sanierungsmaßnahmen 2020 52/032/2021
Kenntnisnahme
- 2.4. Förderung von Sportvereinen - Zuschüsse für Bau- und Sanierungsmaßnahmen 52/029/2021
Kenntnisnahme
- 2.5. Förderung von Sportvereinen - Zuschüsse für die Beschaffung von Großgeräten 52/031/2021
Kenntnisnahme
- 2.6. Sachstand Projektanträge VERBUND und zielgruppenspezifische Intervention 52/041/2021
Kenntnisnahme
- 2.7. CSU-Antrag 073/2019 Bessere Flächenabdeckung mit Defibrillatoren im Stadtgebiet 52/042/2021
Kenntnisnahme
- 2.8. Schulsporthallen die gesamten Sommerferien für den Vereinssport öffnen, ÖDP 094/2020; hier Protokollvermerk 52/043/2021
Kenntnisnahme
3. Umweltreferat berichtet zum Nachhaltigkeitsbericht 31/055/2021
Mündlicher Bericht Kenntnisnahme
4. Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2020 des Amtes 52
52/039/2021
Beschluss

- | | | |
|-----|--|----------------------------|
| 5. | Antrag Grüne Liste 020/2021 Halbmarathonstrecke für Erlangen | 52/036/2021
Beschluss |
| 6. | FSV Bruck SPD/GL Antrag 156/2019 und CSU Antrag 253/2019 | 52/038/2021
Beschluss |
| 7. | CSU-Antrag 064/2021 Pumptrack Aktionsveranstaltung in der
Erlanger Innenstadt | 52/034/2021
Gutachten |
| 8. | Förderung von Sportvereinen - Sonderprogramm zur Bezuschussung
von Bau- und Sanierungsmaßnahmen | 52/033/2021
Einbringung |
| 9. | Fitnessparcours - Erweiterung der Freizeitanlage Bayernstraße | 52/037/2021
Einbringung |
| 10. | Anfragen | |

Ich darf Sie hiermit zu dieser Sitzung einladen.

Erlangen, den 20. April 2021

STADT ERLANGEN
gez. Dr. Florian Janik
Oberbürgermeister

Falls Tagesordnungspunkte dieser Sitzung aus Zeitgründen auf den nächsten Termin verschoben werden müssen, bitten wir Sie, die entsprechenden Unterlagen aufzubewahren und erneut mitzubringen.

Die Sitzungsunterlagen können auch unter www.ratsinfo.erlangen.de abgerufen werden.

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
I/52

Verantwortliche/r:
Amt 52

Vorlagennummer:
52/040/2021

Bearbeitungsstand Fraktionsanträge

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Sportausschuss	27.04.2021	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen**I. Kenntnisnahme**

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Anlagen: Bearbeitungsstand Fraktionsanträge

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang

Bearbeitungsstand der Fraktionsanträge im Sportausschuss zum 27.04.2021

Antrag Nummer	Datum	Antragsteller/in	Fraktion/ Partei	Betreff	Zuständigkeit	Status
073/2019	13.05.2019	CSU StR*innen	CSU	Bessere Flächenabdeckung mit Defibrillatoren im Stadtgebiet	I/52	In Bearbeitung
168/2020	27.08.2020	StR Kittel StR Prof. Schulze	FDP	Antrag gegen Schließung des Schwimmsportstützpunktes Erlangen	I/52	In Bearbeitung
442/2020	17.12.2020	Stadtteilbeirat Büchenbach		Priorisierte Sportentwicklungsplanung in Büchenbach	I/52	In Bearbeitung
063/2021	08.03.2021	StR Lehrmann StR Ogiermann	CSU	Errichtung einer Pumptrack-Anlage in der Willi-Grasser-Straße in Frauenaaurach	I/52	offen

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
I/52

Verantwortliche/r:
Amt für Sport und Gesundheitsförderung

Vorlagennummer:
52/030/2021

Entwicklung der Mitgliederzahlen in den Erlanger Sportvereinen

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Sportausschuss	27.04.2021	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Der angefügten Liste kann die Mitgliederentwicklung von Erwachsenen und Kindern / Jugendlichen in den Erlanger Sportvereinen von 2019 bis 2021 entnommen werden.

Leider geben nicht alle Sportvereine ihren Berichtsbogen mit der dazugehörenden Bestandsmeldung ab, so dass die angegebenen Zahlen in der Anlage unvollständig sind. Soweit möglich wurden Angaben nach Rücksprache mit dem Bayerischen Landes-Sportverband (BLSV) und dem Bayerischen Sportschützenbund (BSSB) ergänzt.

Anlagen: Mitgliederzahlen 2019 bis 2021

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang

Ö 2.2

Mitgliederzahlen in Sportvereinen		2019		2020		2021	
	Verein	Mitgl.	bis 18 J.	Mitgl.	bis 18 J.	Mitgl.	bis 18 J.
1	1. Automobilclub Erlangen im ADAC	64	9	69	11	76	14
2	1. Badminton-Club Erlangen	14	0	14	0	14	0
3	1. Bowling-Club Erlangen	37	0	37	0	31	0
4	Akademische Fliegergruppe Erlangen	19	0	20	0	13	0
5	Akademische Turnverbindung Teutonia Erlangen						
6	ASC Tennenlohe			48	0		
7	Atlético Erlangen	60	0	86	0	85	0
8	ATSV 1898 Erlangen	1508	748	1468	573	1137	488
9	Ballonsportclub Erlangen						
10	Bayerischer Wurftaubenclub Erlangen	210	3	221	4	221	2
11	Bayerisches Rotes Kreuz Bergwacht OG Erlangen						
12	Bayerisches Rotes Kreuz Wasserwacht OG Erlangen	333	68	349	75	365	79
13	Bezirks-Fischereiverein Erlangen						
14	Black Belt Center Erlangen	330	188	317	193	255	150
15	Bogenclub Robin Hood Erlangen	48	22	56	21	53	15
16	BogenSport-Verein Erlangen	171	24	183	38	189	41
17	BSGW Erlangen Schachsport	40	4	42	9	39	7
18	Büchenbacher Sportclub Erlangen	491	169	488	164	455	135
19	Christlicher Verein Junger Menschen Erlangen	219	72	244	91	238	99
20	Dartclub Torpedo Erlangen					24	0
21	Dart-Sportverein Hau Wech Bruck	49	0	33	0	37	1
22	Dartverein Irish Pub Erlangen	19	0	20	0	21	0
23	Deutsche Jugendkraft Erlangen	377	138	373	139	338	121
24	Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Ortsverband Dechsendorf	327	180	327	180	295	161
25	Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Ortsverband Erlangen	306	137	304	129	265	96
26	Deutscher Alpenverein Sektion Erlangen	9069	1157	9810	1382	10069	1379
27	Dynamische Schützen Erlangen						
28	Eisenbahn- und Postsportverein Erlangen	64	4	65	4	62	3
29	Erlangen Cricket Club	33	1	28	1	34	0
30	Erlanger Wanderrudergesellschaft Franken	102	15	102	15	95	16
31	Erwin Lakers Erlangen	15	0	28	0	33	0
32	F.K. Jugoslavija Erlangen 71			53	0	41	0
33	FC Großdechsendorf	1056	297	985	262	963	251
34	Flugsportverein Erlangen-Nürnberg	369	30	363	29	363	27
35	Fränkischer Albverein OG Erlangen						
36	FSV Erlangen-Bruck	880	342	868	340	824	319
37	FUN-DIVER	203	4	215	9	218	3
38	Golf Club Erlangen	993	47	981	38	1064	45
39	Gut Holz Häusling	49	1	49	1	48	0
40	Handballclub TV 48/TB 88/CSG Erlangen	498	281	457	254	423	236

41	Herz-Kreislauf Initiative Erlangen	538	0	544	0	516	0
42	Hochschulsegelgruppe Erlangen	17	0	20	0	21	0
43	Hockey-Club Erlangen-Höchstadt	19	0	16	0	19	0
44	Integrative Sportgemeinschaft Erlangen	159	1	166	1	153	0
45	Karate Dojo Erlangen						
46	Königlich privilegierte Hauptschützengesellschaft 1456	445	23	464	33	441	23
47	NaturFreunde Deutschlands OG Erlangen	170	20	179	21	165	19
48	Netzwerk Knochengesundheit Erlangen	62	0	57	0	52	0
49	Novuss Sport ohne Barrieren	26	2			27	2
50	Olympischer Gedanke Erlangen '97	83	0				
51	Paulanischer Volleyballclub Erlangen	20	0	21	0	22	0
52	Pétanque Club Erlangen 96						
53	Polizei-Motorsport-Club Erlangen im ADAC						
54	Postsportverein Erlangen	100	26	80	22	80	20
55	Rad- und Kraftfahrerverein Solidarität Erlangen 1903	105	64	106	67	86	50
56	Radsportclub 1950 Erlangen	236	93	234	86	247	102
57	Regnitz Biber Erlangen	12	3	13	3		
58	Reit- und Fahrverein Gut Eggenhof Erlangen	48	0	45	1	43	1
59	Reitclub Erlangen	160	53	156	51	153	57
60	Reitergemeinschaft Büchenbach	30	2	29	2		
61	Ruderverein Erlangen	381	51	382	49	385	51
62	Schützengesellschaft Tennenlohe 1979	96	23	99	26	100	19
63	Schützengesellschaft 1673 Erlangen-Bruck	65	3	60	2	61	3
64	Schützengesellschaft 1956 Edelweiß Alterlangen	50	0	45	0	39	0
65	Schützengesellschaft Eltersdorf 1913	114	21	118	24	103	21
66	Schützengesellschaft Frauenaurach	32	0	27	0	26	0
67	Schwimmverein Erlangen	621	432	633	437	516	330
68	Segelgemeinschaft Erlangen	387	45	410	58	452	75
69	Ski-Club Erlangen	86	3	87	3	83	3
70	Spielvereinigung 1904 Erlangen	1642	623	1622	641	1569	598
71	Sport-Club 1926 Eltersdorf	1041	393	1034	398	967	316
72	Sportclub Preußen Erlangen	30	1	30	1	24	0
73	Sportfischereiverein Aurachgruppe						
74	Sportgemeinschaft '59 Erlangen	77	1	85	2	82	1
75	Sportgemeinschaft Siemens ER Badminton	77	0	86	0	72	0
76	Sportgemeinschaft Siemens ER Bergsteigergruppe	101	0	105	0		
77	Sportgemeinschaft Siemens ER Faltbootgruppe	171	7	170	4	171	4
78	Sportgemeinschaft Siemens ER Faustball	44	0	45	0	47	0
79	Sportgemeinschaft Siemens ER Fechten	75	22	83	26	77	22
80	Sportgemeinschaft Siemens ER Fußball	434	199	427	173	363	149
81	Sportgemeinschaft Siemens ER Handball	147	65	151	63	143	58
82	Sportgemeinschaft Siemens ER Karate	102	20	99	22	83	15
83	Sportgemeinschaft Siemens ER Leichtathletik	131	34	131	33	119	34

84	Sportgemeinschaft Siemens ER Radsport	87	0	95	0	99	0
85	Sportgemeinschaft Siemens ER Schachgruppe	28	1	22	0	15	0
86	Sportgemeinschaft Siemens ER Schwarzgold						
87	Sportgemeinschaft Siemens ER Schwimmen	241	137	267	163	262	159
88	Sportgemeinschaft Siemens ER Sportschützen	137	0	130	0	133	0
89	Sportgemeinschaft Siemens ER Taekwondo	80	22	79	21	76	20
90	Sportgemeinschaft Siemens ER Tischtennis	124	55	124	58	115	48
91	Sportgemeinschaft Siemens ER Unterwassergruppe	106	8	106	8	109	6
92	Sportgemeinschaft Siemens ER Volleyball	130	15	121	14	117	14
93	Sportschützengesellschaft Erlangen-Büchenbach 1958	230	21	236	19	224	18
94	Sportverein Tennenlohe 1950	1089	357	1094	338	1084	332
95	Studentische Reitgruppe Erlangen-Nürnberg	47	0	55	0	57	0
96	Surfclub Erlangen	79	16	89	16	118	26
97	Tanzsportabteilung der Faschingsgesellschaft "Die Brucker Gaßhenker" 1970 Erlangen	219	96	208	91		
98	Tanz-Turnier-Club Erlangen	248	36	274	59	245	51
99	Tauchsportklub Erlangen	97	15	102	17	98	18
100	TB 1888 Erlangen	3179	1643	3317	1731	3179	1613
101	TDM-Franken	51	6	48	6	43	6
102	Tennisclub Rot-Weiß Erlangen	312	52	300	48	314	43
103	TSV 1891 Frauenaaurach	1076	430	1078	435	1058	402
104	Türkischer Sportverein Erlangen						
105	Turniergemeinschaft Willersdorf	16	2	16	2	16	2
106	TV 1848 Erlangen	6641	2246	6773	2312	6251	2085
107	TV 1861 Erlangen-Bruck	457	68	468	69	462	78
108	Verein Erlanger Sportkegler	250	10	260	8	230	5
109	Victoria Erlangen			70	0	73	0
110	Voltigier- und Pferdesportverein Schloß Rathsborg-Erlangen	115	69	113	69	109	62
111	Voltigiergemeinschaft Büchenbach	144	97	149	99	164	105
112	Voltigierverein Gut Eggenhof Erlangen	98	43	93	43	94	43
Mitglieder zum 01.01. des jeweiligen Jahres:		41.368	11.616	42.449	11.837	40.640	10.797

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
I/52

Verantwortliche/r:
Amt für Sport und Gesundheitsförderung

Vorlagennummer:
52/032/2021

Förderung von Bau- und Sanierungsmaßnahmen 2020

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Sportausschuss	27.04.2021	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen**I. Kenntnisnahme**

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Wie aus der Anlage ersichtlich, wurden für das Haushaltsjahr 2020 Bau- und Sanierungsmaßnahmen von förderfähigen Erlanger Sportvereinen mit insgesamt 706.984 € (2019: 575.102 €) bezuschusst.

Die Mittel wurden den Fördertöpfen

- Förderung des Sportstättenbaus (250.000 €)
- Baukostenzuschuss TB 1888 (100.000 €)
- Baukostenzuschuss DAV Neubau Vereinsheim (250.000 €)
- Barrierefreiheit in Sportheimen (50.000 €) und
- Förderung energetische Sanierung des Sportbereichs (100.000 €)

entnommen.

Die am Ende eines Jahres noch zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel werden von der Sportverwaltung für geprüfte und zuteilungsreife Maßnahmen ausgeschöpft. Hiervon konnte diesmal der DAV Sektion Erlangen mit einem zweiten Zuschussbescheid profitieren.

Mit Beschluss (Vorlage 52/014/2020) des Sportausschusses vom 29.09.2020 war es ausnahmsweise möglich, auch Maßnahmen im Haushaltsjahr 2020 zu bezuschussen, die nach dem 01. Februar beantragt wurden und somit erst im darauffolgenden Jahr förderfähig waren bzw. zur Auszahlung gekommen wären.

Insgesamt konnten so die vollständigen Fördermittel für 21 abgeschlossene Projekte (2019: 32 Projekte) ausbezahlt werden.

Anlagen: Baumaßnahmen 2020

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang

Bescheide Baumaßnahmen 2020

Verein	Maßnahme	Zuschuss 2020
ATSV 1898 Erlangen	Neuanlage eines Kleinfeld-Fußballplatzes	1.420 €
	Neuinstallation einer LED-Flutlichtbeleuchtung auf dem A-Platz mit Trainingsfläche	24.034 €
	Erneuerung der Schließanlage für die Zugänge zu den Billardräumen	1.209 €
BSC Erlangen	Umbau von zwei Tennisplätzen in ein Naturrasen-Kleinfeld für Fußball	4.574 €
DAV Sektion Erlangen	Neubau eines Vereins- und Kletterzentrums	494.090 €
DJK Erlangen	Umbau eines ehemaligen Jugendraums zu einem Gymnastikraum	1.149 €
DLRG OV Dechsendorf	Neubau Vereinsheim	5.266 €
FC Großdechsendorf	Einbau von 10 Fenstergitter vor den Sporträumen	1.695 €
RC 1950 Erlangen	Neubau des Starthügels mit BMX-Startgatter und Geräteraum	40.174 €
Reit- und Fahrverein Gut Eggenhof Erlangen	Einbau einer Wurzelsperre für den Reitplatz	202 €
	Erneuerung der Sand-Tretschicht auf dem überdachten Reitplatz	4.298 €

Schützengesellschaft Frauenaurach	Überdachung der Zimmerstutzen- und Kleinkaliberkugelfänge	2.101 €
SpVgg 1904 Erlangen	Malerarbeiten im Umkleidetrakt	3.248 €
	Outdoor-Sportanzeige an der Johann-Kalb-Anlage	4.083 €
TB 1888 Erlangen	Umstellung der Beleuchtung der Tennishalle und Kleinsporthallen auf LED	38.139 €
	Umstellung der Flutlichtanlage des Kunstrasenplatzes auf LED	22.569 €
	Sanierung der (Sand-) Tennisaußenplätze 4-7	13.768 €
TV 1848 Erlangen	Sanierung der Stromversorgung der Außenanlagen Kosbacher Weg	2.211 €
	Umstellung Flutlicht am B-Platz Kosbacher Weg und Gelände FC West auf LED	24.853 €
	Unvorhersehbare Zusatzarbeiten bei der Umstellung Flutlicht am B-Platz Kosbacher Weg und Gelände FC West auf LED	4.567 €
	Sanierung der Duschen in der Jahnhalle	12.580 €
TV 1861 Erlangen-Bruck	Errichtung einer Umkleide- und Gerätehütte für Beachvolleyball	754 €
	Insgesamt	706.984 €

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
I/52

Verantwortliche/r:
Amt für Sport und Gesundheitsförderung

Vorlagennummer:
52/029/2021

Förderung von Sportvereinen - Zuschüsse für Bau- und Sanierungsmaßnahmen

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Sportausschuss	27.04.2021	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Zu den entstandenen Kosten für förderungsfähige Bau- und Sanierungsmaßnahmen erhalten die Erlanger Sportvereine einen zweckgebundenen Zuschuss entsprechend den Richtlinien der städtischen Sportförderung. Es wurden 27 Anträge (2020: 24 Anträge) von 12 verschiedenen Sportvereinen (2020: 12 Sportvereine) fristgemäß für das Jahr 2021 gestellt.

6 dieser Anträge konnten nach einem Beschluss des Sportausschusses vom 29.09.2020 ausnahmsweise bereits im vergangenen Haushaltsjahr abschließend gefördert werden.

Die Erstellung der Bescheide und Auszahlung der Zuschüsse erfolgt erst nach Vorlage und Prüfung der Rechnungen und Zahlungsnachweise. Die Kosten sind bereits beglichen, bevor ein Zuschuss gewährt wird. Eine zusätzliche Prüfung der beantragten Fördermaßnahmen erfolgt bei Ortsbesichtigungen.

Die Sportvereine leisten bei Baumaßnahmen unter Aufsicht von Fachleuten sehr viel ehrenamtliche Eigenleistung. Damit werden die anrechenbaren und zuschussfähigen Kosten verringert und (Zuschuss-)Gelder eingespart.

Im Jahr 2021 stehen für die „Förderung des Sportstättenbaus“ Haushaltsmittel in Höhe von 150.000 € zur Verfügung. Hinzu kommen für die „Förderung energetische Sanierung des Sportbereichs“ 30.000 € und für „Barrierefreiheit in Sportheimen“ 50.000 €. Für ein Sonderförderprogramm sind 100.000 € eingeplant.

Für Maßnahmen des TB 1888 Erlangen (150.000 €), SC 1926 Eltersdorf (150.000 €), FSV Erlangen-Bruck (270.000 €) und des DAV Sektion Erlangen (400.000 €) ist ein eigener Mittelansatz vorhanden.

Die Zuschüsse betragen 30 bis 50 v.H. der zuwendungsfähigen Gesamtkosten.

Anlagen: Baukostenzuschüsse 2021

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang

Zuschüsse für Baumaßnahmen 2021

Lfd. Nr.	Name des Vereins	Maßnahme	Gesamtkosten	Zuschussfähige Kosten	Zuschuss nach den Richtlinien	Zuschuss 2021
Anträge der Vereine auf Gewährung von Zuschüssen für Baumaßnahmen im Jahr 2012						
1.	DLRG OV Dechsendorf	Neubau Vereinsheim	bisher 490.463 €	bisher 504.406 €	53.579 € (bereits ausgezahlt)	
Anträge der Vereine auf Gewährung von Zuschüssen für Baumaßnahmen im Jahr 2016						
2.	BSC Erlangen	Erneuerung des Heizkessels / Einbau energiesparender Thermostate	10.000 €	Maßnahmenbeginn lt. Antrag 03/2016; Beendigung 06/2016	Umsetzung offen	
Anträge der Vereine auf Gewährung von Zuschüssen für Baumaßnahmen im Jahr 2017						
3.	NaturFreunde Deutschlands OG Erlangen	Sanierung und Umbau des Vereinsheimes	bisher 41.693 €	bisher 40.640 €	bisher 9.485 € (bereits ausgezahlt)	
4.	TV 1848 Erlangen	Sanierung der 3 Kegelbahnanläufe / Jahnhalle	4.331 €	Maßnahmenbeginn lt. Antrag 04/2017; Beendigung 08/2017	Umsetzung offen	

Anträge der Vereine auf Gewährung von Zuschüssen für Baumaßnahmen im Jahr 2018

5.	DAV Sektion Erlangen	Neubau eines Vereins- und Kletterzentrums	4.678.952 €		(662.259 € bereits ausgezahlt)	
6.	BSC Erlangen	Erneuerung von Heizkörpern für den Gymnastik & Versammlungsraum der Tennisabteilung	6.805 €	Maßnahmenbeginn lt. Antrag Sommer/18; Beendigung Herbst/18	Umsetzung offen	
7.	Surfclub Erlangen	Ufersanierung am Dechsendorfer Weiher (Sanierung der bestehenden Betonkante)	2.500 €	Maßnahmenbeginn lt. Antrag 03/2018; Beendigung 09/2018	Umsetzung offen	

Anträge der Vereine auf Gewährung von Zuschüssen für Baumaßnahmen im Jahr 2019

8.	SpVgg 1904 Erlangen	Behindertengerechter Umbau des Zugangs zu den Umkleidekabinen	24.000 €	Maßnahmenbeginn lt. Antrag Frühjahr/2019; Beendigung Ende/2019	Umsetzung offen	
9.	Sportschützen- gesellschaft Erlangen- Büchenbach	Neubau eines Bogenunterstandes mit Technik- und Auswertegebäude	50.000 €	Maßnahmenbeginn lt. Antrag 03/2018; Beendigung 2019		
10.	TB 1888 Erlangen	Abriss und Neubau des Sanitär- und Kabinentraktes am Kunstrasenplatz (Horst-Ludwig-Stadion)	450.000 €	Maßnahmenbeginn lt. Antrag 04/2019; Beendigung 12/2019	Umsetzung offen	
11.		Sanierung des Kunstrasenbelages und der Bewässerungsanlage / Modernisierung der Platzinfrastruktur	400.000 €	Maßnahmenbeginn lt. Antrag 04/2019; Beendigung 06/2019	Umsetzung offen	

Anträge der Vereine auf Gewährung von Zuschüssen für Baumaßnahmen im Jahr 2020

12.	ATSV 1898 Erlangen	Umrüstung der vorhandenen Flutlichtbeleuchtung und der Innenbeleuchtung der Billardräume auf LED	50.000 €	Maßnahmenbeginn lt. Antrag 2020; Beendigung 2020	Umsetzung offen	
13.	Erlanger Wanderruder- gesellschaft Franken	Dachausbau für Trainingszwecke (Sportraum für Ergometer- und Krafttraining)	130.000 €	Maßnahmenbeginn lt. Antrag 10/2020; Beendigung 12/2021	Umsetzung offen	

Anträge der Vereine auf Gewährung von Zuschüssen für Baumaßnahmen im Jahr 2021

14.	ATSV 1898 Erlangen	Umbau einer doppelbahnigen Kegelbahn zu einem Fitnessraum	10.000 €	Maßnahmenbeginn lt. Antrag 2020; Beendigung 2020		
15.	BSC Erlangen	Erneuerung der Flutlichtbeleuchtung für den A- Platz, B-Platz und Kleinfeldplatz	62.969 €	Maßnahmenbeginn lt. Antrag 03/2021; Beendigung 04/2021	Umsetzung offen	
16.	DJK Erlangen	Umrüstung der Trainingsbeleuchtung auf LED	65.000 €	Maßnahmenbeginn lt. Antrag 04/2021; Beendigung 10/2021	Umsetzung offen	
17.	FSV Erlangen-Bruck	Neubau eines Sport-für-Alle-Zentrums	5.500.000 €	Maßnahmenbeginn lt. Antrag 2021; Beendigung 2023	Umsetzung offen	
18.		Umrüstung der Trainingsbeleuchtung auf LED	40.028 €	Maßnahmenbeginn lt. Antrag 01/2021; Beendigung 01/2021	Umsetzung offen	
19.	Reit- und Fahrverein Gut Eggenhof Erlangen	Erneuerung des Bewässerungssystems auf dem überdachten Reitplatz	2.499 €	Maßnahmenbeginn lt. Antrag 04/2021; Beendigung 12/2021	Umsetzung offen	
20.	Ruderverein Erlangen	Neubau einer Bootshalle mit Nebenräumen	265.000 €	Maßnahmenbeginn lt. Antrag 07/2020; Beendigung 09/2021	Umsetzung offen	

21.	Schützengesellschaft Frauenaarach	Überdachung der Schießstände Luftgewehr und Zimmerstutzen	35.830 €	Maßnahmenbeginn lt. Antrag 05/2021; Beendigung 08/2022	Umsetzung offen	
22.		Elektronische Schießstände für Luftgewehr, Zimmerstutzen und Kleinkaliber	32.100 €	Maßnahmenbeginn lt. Antrag 12/2021; Beendigung 08/2022	Umsetzung offen	
23.	SpVgg 1904 Erlangen	Errichtung eines "Bewegungsparks für ALLE"	67.713 €	Maßnahmenbeginn lt. Antrag 2021; Beendigung 2022	Umsetzung offen	
24.		Sanierung der Flutlichtanlage C-Platz und Tennisplätze 5-7 auf LED	60.100 €	Maßnahmenbeginn lt. Antrag 2021; Beendigung 2021	Umsetzung offen	
25.		Errichtung eines Zaunes als Abgrenzung zum Kleinspielfeld	13.548 €	Maßnahmenbeginn lt. Antrag 2021; Beendigung 2021	Umsetzung offen	
26.		Bodenflächen der Holztribüne mit Walzblechen verkleiden	12.403 €	Maßnahmenbeginn lt. Antrag 2021; Beendigung 2021	Umsetzung offen	
27.	SC 1926 Eltersdorf	Erneuerung der Tennisplätze / Force-Plätze und Installation einer Flutlichtanlage für 2 Plätze	181.715 €	Maßnahmenbeginn lt. Antrag 02/2021; Beendigung 04/2021	Umsetzung offen	
28.		Umrüstung der Flutlichtanlage (Fußball) auf LED	205.000 €	Maßnahmenbeginn lt. Antrag 2021; Beendigung 2022	Umsetzung offen	
29.	TC Rot-Weiß Erlangen	Energetische Sanierung der Flutlichtmasten	24.900 €	Maßnahmenbeginn lt. Antrag 04/2021; Beendigung 04/2021	Umsetzung offen	
30.		Brunnenbau für die Bewässerung der Sandplätze	37.000 €	Maßnahmenbeginn lt. Antrag 03/2021; Beendigung 04/2021	Umsetzung offen	

31.	TV 1848 Erlangen	Überdachung der Freisportfläche Kosbacher Weg neben Laufbahn	10.000 €	Maßnahmenbeginn lt. Antrag 03/2021; Beendigung 04/2021	Umsetzung offen	
32.		Überdachung der Freisportfläche Kosbacher Weg neben Garagen	10.000 €	Maßnahmenbeginn lt. Antrag 03/2021; Beendigung 04/2021	Umsetzung offen	
33.		Überdachung Freisportfläche Gelände FC West	10.000 €	Maßnahmenbeginn lt. Antrag 03/2021; Beendigung 04/2021	Umsetzung offen	
34.		Überdachung Freisportfläche Standort Vitalpark	11.360 €	Maßnahmenbeginn lt. Antrag 03/2021; Beendigung 04/2021	Umsetzung offen	

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
I/52

Verantwortliche/r:
Amt für Sport und Gesundheitsförderung

Vorlagennummer:
52/031/2021

Förderung von Sportvereinen - Zuschüsse für die Beschaffung von Großgeräten

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Sportausschuss	27.04.2021	Ö	Kennntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

I. Kennntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kennntnis.

II. Sachbericht

Die Erlanger Sportvereine erhalten gemäß den Richtlinien der städtischen Sportförderung Zuschüsse für die Anschaffung von Sportgroßgeräten bzw. die für den Sportbetrieb notwendigen Pflegegroßgeräte.

Für das Jahr 2021 wurden von 15 Sportvereinen (2020: 20 Vereine) insgesamt 23 Zuschussanträge (2020: 48 Anträge) für verschiedene Gerätschaften gestellt. Damit wird eine vermutlich durch die Corona-Pandemie entstandene Investitionszurückhaltung deutlich.

Die beiden nicht förderfähigen Anträge betreffen einen Rasentraktor, der gemäß den Sportförderlinien eindeutig nicht zu den definierten Pflegegroßgeräten gehört und ein mobiles Luftreinigungsgerät. Für dieses besteht keine rechtliche Fördergrundlage.

Im Jahr 2021 stehen für die Förderung von Großgeräten wiederum Haushaltsmittel in Höhe von 30.000 € zur Verfügung.

Anlagen: Zuschüsse Großgeräte 2021

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang

Zuschüsse Großgeräte 2021					
Vereine	Geräte	Kosten in €	Zuschussfähige Kosten in € nach Vorschlag der Verwaltung	Höchstzuschuss nach den Richtlinien in € bzw. 25%	Bemerkung
ATSV 1898 Erlangen	Vereinskajak	820 €	820 €	205 €	
DJK Erlangen	Defibrillator	2.500 €	2.500 €	625 €	
Erlanger Wanderrudergesellschaft	2 Ruderergometer	2.500 €	2.500 €	625 €	
HC Erlangen	Diverse Trainingsgeräte	5.739 €	5.739 €	1.435 €	
Ruderverein Erlangen	2 Einer für Kinder- und Jugendsport	4.988 €	4.988 €	1.247 €	
Segelgemeinschaft Erlangen	Renneiner (1-2)	12.000 €	12.000 €	3.000 €	
Schützengesellschaft Frauenaurach	Grundausrüstung zur Gründung einer Bogenabteilung	3.500 €	3.500 €	875 €	
SpVgg 1904 Erlangen	4 Minitore	1.836 €	1.836 €	459 €	
	Sportgeräte Cheerleaderabteilung	1.304 €	1.304 €	326 €	
	Austausch der Tore auf dem Hauptspielfeld (A-Platz) mit Netzen	1.817 €	1.817 €	454 €	

Sportschützengemeinschaft ER- Büchenbach	Scheibenständer und Stramitscheiben	4.923 €	4.923 €	1.231 €	
TB 1888 Erlangen	Rasentraktor	2.300 €	0 €		nicht förderfähig
	2 Niedersprungmatten	750 €	750 €	188 €	
	Wettkampf-Sprungbrett	1.050 €	1.050 €	263 €	
	Kabelzugstation	2.899 €	2.899 €	725 €	
	Langhanteltrainingsstation	981 €	981 €	245 €	
TV 1848 Erlangen	Mobile Doppelballettstange	1.136 €	1.136 €	284 €	
	Mobile Musikanlage	999 €	999 €	250 €	
	Mobiles Luftreinigungsgerät	2.593 €	0 €		nicht förderfähig
TV 1861 Erlangen-Bruck	Netze Beachvolleyballfelder	2.500 €	2.500 €	625 €	
Voltigiergemeinschaft Büchenbach	Holzpferd Dolly Jumper mit Voltigiergurt	8.312 €	8.312 €	2.078 €	
Voltigierverein Gut Eggenhof Erlangen	Voltigierpferd	7.500 €	7.500 €	1.875 €	
VuPSV Schloss Rathsborg-Erlangen	Voltigierpad inkl. Zubehör	888 €	888 €	222 €	
Gesamtzuschüsse		73.835 €	68.942 €	17.237 €	

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
I/52

Verantwortliche/r:
Amt 52

Vorlagennummer:
52/041/2021

Sachstand Projektanträge VERBUND und zielgruppenspezifische Intervention

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Sportausschuss	27.04.2021	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Seit Inkrafttreten des Präventionsgesetzes im Jahr 2015 engagieren sich die gesetzlichen Krankenkassen in der gemeinsamen, also kassenübergreifenden, Förderung von Aktivitäten der Prävention und Gesundheitsförderung. Unter dem Dach des GKV-Bündnisses für Gesundheit werden von den Krankenkassen nach § 20a SGB V bundesweite Forschungsvorhaben bzw. Modellprojekte gefördert. Zudem gibt es für Kommunen die Möglichkeit, kommunale Förderangebote in Anspruch zu nehmen. Das Amt für Sport und Gesundheitsförderung erweitert seine bestehenden Ansätze der Gesundheits- und Bewegungsförderung, in dem es sich mit zwei Vorhaben um Fördermittel des GKV-Bündnis für Gesundheit bewirbt.

Einerseits nahm das Amt für Sport und Gesundheitsförderung am Interessenbekundungsverfahren des Forschungsvorhabens VERBUND teil. Das Vorhaben befasst sich mit der Umsetzung der Nationalen Empfehlungen für Bewegung und Bewegungsförderung (NEBB) auf kommunaler Ebene und wird vom Department für Sportwissenschaft und Sport (DSS) der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg geleitet. Hierfür ist die Stadt Erlangen aus 53 Bewerbungen mit weiteren 11 Kommunen ausgewählt worden. Das Projekt zur Weiterentwicklung der kommunalen Bewegungsförderung wird über einen Zeitraum von 3 Jahren laufen.

Andererseits wurde in Kooperation mit dem Sozialamt und der Volkshochschule ein Projektantrag im Rahmen des kommunalen Förderprogramms für zielgruppenspezifische Interventionen in der lebensweltbezogenen Gesundheitsförderung und Prävention vorbereitet. Unter der Überschrift „Gesund Älterwerden in Büchenbach-Nord“ werden im Zeitraum vom 01.07.2021 bis zum 30.06.2025 gesundheitsfördernde Strukturen weiterentwickelt. Um insbesondere Ältere in schwieriger sozialer Lage einzubeziehen, wird eine Mittlerstruktur im Sinne eines Peer-to-Peer-Ansatzes aufgebaut. Nach einer beteiligungsorientierten Analyse der Bedarfe vor Ort werden niedrigschwellige Maßnahmen abgeleitet und gemeinsam mit den Adressatinnen und Adressaten sowie mit Fachkräften entwickelt und umgesetzt. Die Ergebnisse des Vorhabens sollen der Ausweitung auf weitere Stadtteile dienen und können weiteren Kommunen als Praxisbeispiel dienen.

Für das Vorhaben werden 110.000,00 Euro beim GKV-Bündnis für Gesundheit für Sach- und Personalkosten beantragt. Beim Amt für Sport und Gesundheitsförderung wird eine Teilzeitstelle (Stellenplanantrag für 2021 bereits erfolgt) eingerichtet, deren Kosten anteilig aus kommunalen Mitteln getragen werden. Die erste Stufe des zweistufigen Antragsverfahrens wurde mir der Befürwortung nach fachlich-inhaltlichen Prüfung der gesetzlichen Krankenkassen und ihrer Verbände auf Lan-

desebene bereits abgeschlossen. In Stufe 2 findet eine abschließende formale Prüfung und Bewilligung durch eine Projektagentur statt.

Derzeit erscheint ein Projektstart zum 01.07.2021 realistisch.

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
I/52

Verantwortliche/r:
Amt 52

Vorlagennummer:
52/042/2021

CSU-Antrag 073/2019 Bessere Flächenabdeckung mit Defibrillatoren im Stadtgebiet

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Sportausschuss	27.04.2021	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Auf einen Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 7. Mai 2019 zur besseren Flächenabdeckung mit Defibrillatoren im Stadtgebiet Erlangen hin befasst sich das Amt für Sport und Gesundheitsförderung mit der Entwicklung eines Konzeptes zu automatisierten externen Defibrillatoren (AED) im öffentlichen Raum. Zielstellung des Antrages ist die Schaffung eines flächendeckenden Netzes öffentlich zugänglicher AED, um in Notfällen im Zusammenhang mit Herzkammerflimmern und Herz-Kreislauf-Stillstand die Überlebenschancen durch eine Frühdefibrillation zu steigern. Vorgeschlagen wird die Einbindung von Kooperationspartnern und Sponsoren, um AED flächendeckend im Stadtgebiet zu implementieren und öffentlichkeitswirksam Transparenz über die Geräte-Standorte herzustellen.

Für AED gibt es in Deutschland keine Registerpflicht. Sogenannte Public Access Defibrillation-Programme (PAD-Programme), die die Vorhaltung von AEDs an öffentlichen Orten mit hohem Personenaufkommen vorsehen, werden nicht einheitlich umgesetzt. Ziel von PAD ist es, durch Erweiterung der AED-Anwenderkreise auf medizinische Laien die außerklinische Defibrillation im Notfall zum frühestmöglichen Zeitpunkt, möglichst noch vor Eintreffen der Einsatzkräfte, zu ermöglichen. Etwa 15 bis 20 Prozent aller außerklinischen Herzkreislaufstillstände finden im öffentlichen Raum statt, ca. 80 Prozent ereignen sich im häuslichen Umfeld. Die Aussagen zur Wirksamkeit von PAD-Programmen im Rahmen von wissenschaftlichen Untersuchungen zeigen kein einheitliches Bild. Einerseits gibt es Erkenntnisse, dass eine Reanimation bei Patienten mit Herz-Kreislauf-Stillstand nur in seltenen Fällen von Laien vorgenommen wird. Als Gründe werden aufgeführt: fehlende Geräte in greifbarer Nähe, mangelnde Aufgeschlossenheit, Unklarheit des Verfahrens sowie organisatorische und juristische Probleme. Andererseits gibt es Hinweise, dass PAD-Programme unter Einbindung von Ersthelferstrukturen (First-Responder-Strukturen) gute Erfolge in der Steigerung der Überlebenschancen erzielen.

Als entscheidende Einflussfaktoren für die Effektivität von AED-Programmen können folgende Bereiche identifiziert werden: zum einen die Aufklärung und Ausbildung der Bevölkerung, zum anderen die Verfügbarkeit von AED und deren Verteilungsmuster.

Aktuell gibt es in der Stadt Erlangen keine verlässliche Übersicht über vorhandene AED. Zwar bestehen verschiedene Initiativen, die öffentlich zugängliche AED-Standorte erfassen – hauptsächlich in Form von Apps, beispielsweise das Defikataster von Definetz e.V. oder regional gepflegte Apps von Hilfsorganisationen wie die Rotkreuz-Defi-und-Notfall-App des BRK. Eine zentral organisierte und einheitliche Lösung gibt jedoch derzeit noch nicht. Die Übersicht im Defikataster von Definetz e.V. und die Erfahrungen der mit Notfallrettung und Erste-Hilfe-Ausbildung betrauten Stellen und Hilfsorganisationen zeigen jedoch, dass bereits eine gute AED-Abdeckung vorhanden ist. Es existieren Übersichten, wo welche Geräte innerhalb der städtischen Dienstgebäude, Schulen und Sportstätten und innerhalb der Liegenschaften der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg vorgehalten werden. Zudem sind große Betriebe sowie schätzungsweise ca. 50 Prozent der mittelständischen

Betriebe mit AED ausgestattet. Lediglich in außenliegenden Ortsteilen gibt es nach aktuellem Kenntnisstand bislang kaum solche Geräte, z. B. in Frauaurach oder Eltersdorf.

Aus dem Ist-Zustand in Erlangen kann abgeleitet werden, dass in einem ersten Schritt eine zentrale Bestandsaufnahme der öffentlich zugänglichen AEDs durchzuführen ist. Unterstützt durch die Hilfsorganisationen kann eine Übersicht erstellt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, z. B. eine Übersichtsliste, idealerweise mit Übersichtskarte, auf der Internetseite der Stadt Erlangen. Erforderlich ist eine zentrale Ansprechperson, die für die kontinuierliche Aktualisierung zuständig ist. Die AED-Erfassung auf kommunaler Ebene kann als Grundlage für die Weiterentwicklung einer einheitlichen Lösung bzw. die Einspeisung in überregionale Programme dienen.

In einem zweiten Schritt kann auf Basis der Bestandsaufnahme bestimmt werden, an welchen Standorten noch AED fehlen und deshalb punktuell nachgerüstet werden sollte. Infrage kommen prominente Standorte in den außenliegenden Ortsteilen, z.B. Bürgertreffs oder zentrale hochfrequentierte Plätze in der Innenstadt, z. B. indem gut sichtbare AED-Säulen aufgestellt werden. Aktuell ist eine Anteilsfinanzierung im Rahmen der AED-Förderrichtlinie des Bayerischen Innenministeriums möglich.

I.

Damit die vorhandenen AED im öffentlichen Raum bestmöglich eingesetzt werden, wird in Kooperation mit den Hilfsorganisationen ein Konzept entwickelt, das flankierend auf die Schulung und Sensibilisierung der Bürgerinnen und Bürger abzielt. Zielstellung ist, dass neben den vorhandenen Ersthelfer-Strukturen im betrieblichen Kontext und weiteren bereits qualifizierten Ersthelferinnen und -Ersthelfern weitere Teile der Zivilgesellschaft informiert und geschult werden. Um hier einen möglichst großen Personenkreis zu erreichen, sollte über einen Zeitraum von mindestens zwei Jahren der Fokus auf Schulungen, öffentlichen Informationsveranstaltungen und eine begleitende Informationskampagne liegen. Erforderlich ist die Mitwirkung von bestehenden Initiativen und Vereinen, die ihre Mitglieder mobilisieren sowie die politische Unterstützung in Rahmen einer Schirmherrschaft.

II.

Im Rahmen der Konzeptentwicklung soll außerdem eruiert werden, inwiefern eine Verknüpfung der AED-Standorte mit dem System der Integrierte Rettungsleitstelle möglich ist, um bei eingehenden Notrufen auf AED in der Nähe zu verweisen oder sogar First-Responder informieren zu können. Empfehlenswert ist zudem die Einbeziehung des Landkreises.

III.

Die Erstellung einer stadtweiten und zentral organisierten Übersicht vorhandener AED-Standorte und die punktuelle Ergänzung neuer Geräte kann im Jahr 2021 umgesetzt werden. Die Konzeptentwicklung findet begleitend statt und wird unter Einbeziehung weiterer Kooperationspartner konkretisiert.

Anlagen: CSU-Antrag 073_2019 Defibrillatoren

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang

CSU-Stadtratsfraktion Erlangen, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen

Herrn Oberbürgermeister

Dr. Florian Janik

Rathaus

91052 Erlangen

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: 13.05.2019

Antragsnr.: 073/2019

Verteiler: OBM, BM, Fraktionen

Zust. Referat: I/52

mit Referat:

7. Mai 2019/AB

Antrag

hier: Bessere Flächenabdeckung mit Defibrillatoren im Stadtgebiet Erlangen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

jährlich sterben in Deutschland ca. 100.000 Menschen durch den „plötzlichen Herztod“ oder auch „Sekundentod“ genannt. Die meisten dieser Herz-Kreislauf-Stillstände gehen mit Herzkammerflimmern einher.

Durch eine gute Soforthilfe kann man dieses tragische Ereignis positiv beeinflussen, denn die ersten Minuten entscheiden über Leben und Tod. Der professionelle Rettungsdienst benötigt in der Regel 5 - 10 Minuten, bis er eintrifft. Aus diesem Grund spielen besonders Laien durch sicheres Handeln in der Wiederbelebung eine entscheidende Rolle. Außerdem ist ein Defibrillator bei Kammerflimmern die effektivste Möglichkeit, wieder einen normalen Herzrhythmus herzustellen.

Alle 30 Minuten wird in Bayern ein Mensch reanimiert. Derzeit überleben nur rund 2 Prozent einen Herzstillstand. Beim Einsatz eines Defibrillators in den ersten fünf Minuten steigt die Überlebenschance auf 70 %.

Aus diesen Gründen bauen derzeit viele Städte ein flächendeckendes Netz von öffentlich zugänglichen Defibrillatoren auf, welche mit Hilfe von Apps relativ leicht geortet werden können. Zeitgleich wird ein Notruf an die Rettungsleitstelle abgesetzt. Wertvolle Zeit wird gewonnen.

Siehe hierzu z.B.

www.bamberg-schockt.de

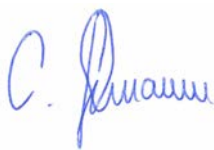
www.berlin-schockt.de

Wir beantragen, dass die Verwaltung ein Konzept erstellt, wie man - evtl. mit Hilfe von Unterstützern, Paten, Stiftern - eine flächendeckende Versorgung mit Defibrillatoren in Erlangen auf den Weg bringt.

Mit freundlichen Grüßen



Jörg Volleth
Fraktionsvorsitzender



Christian Lehrmann
stv. Fraktionsvorsitzender



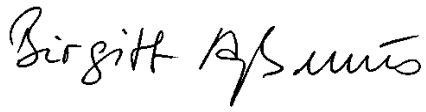
Alexandra Wunderlich
stv. Fraktionsvorsitzende

.../2

Büro: Zimmer 1.04, Rathaus, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen

Die Stadträtinnen und Stadträte der CSU-Stadtratsfraktion Erlangen:

Birgitt Aßmus, Wolfgang Beck, Sonja Brandenstein, Rosemarie Egelseer-Thurek, Uwe Greisinger, Dr. Kurt Höller, Robert Hüttner, Gabriele Kopper, Christian Lehrmann, Adam Neidhardt, Martin Ogiermann, Mehmet Sapmaz, Prof. Dr. med. Rüdiger Schulz-Wendtland, Matthias Thurek, Fraktionsvorsitzender Jörg Volleth, Bezirksrätin Alexandra Wunderlich



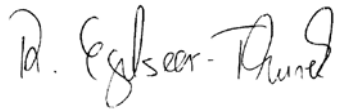
Birgitt Aßmus



Wolfgang Beck



Sonja Brandenstein



Rosemarie Egelseer-Thurek



Uwe Greisinger



Dr. Kurt Höller



Robert Hüttner



Gabriele Kopper



Adam Neidhardt



Martin Ogiermann

gez.

Mehmet Salmaz



Prof. Dr. Rüdiger Schulz-Wendtland

gez.

Matthias Thurek

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
I/52

Verantwortliche/r:
Amt 52

Vorlagennummer:
52/043/2021

Schulsporthallen die gesamten Sommerferien für den Vereinssport öffnen, ÖDP 094/2020; hier Protokollvermerk

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Sportausschuss		Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen
Amt 24

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Im Protokollvermerk aus der 1. Sitzung des Sportausschusses mit Sportbeirat am 07.07.2020 wurde zum Tagesordnungspunkt 3 „Schulsporthallen die gesamten Sommerferien für den Vereinssport öffnen, ÖDP Dringlichkeitsantrag 094/2020“ festgehalten, dass BM Volleth mit dem Amt für Gebäudemanagement eine Klärung herbeiführt.

Dabei ist in Abstimmung mit Amt 24 folgende künftige Regelung vereinbart worden:

Derzeit wird die Grundreinigung in den Schulturnhallen in der zweiten Hälfte der Sommerferien durchgeführt; Vereine nutzen die Hallen in der ersten Ferienhälfte. Seitens vieler Vereine wurde der Wunsch nach einem zeitlichen Tausch zur optimaleren Wettkampfvorbereitung geäußert. Die Umstellung wurde seitens der Verwaltung geprüft und unter Einhaltung folgender Voraussetzungen als durchführbar erachtet:

- Die Grundreinigung erfolgt in den ersten drei Wochen der Sommerferien. Eine Verkürzung ist unter Einhaltung der Reinigungsstandards nicht möglich.
- Nach dem sich anschließenden Übungsbetriebs durch die Vereine wird eine zusätzliche Intensivreinigung am Ende der Nutzung notwendig, um den Schulen eine hygienisch saubere Halle zum Schuljahresbeginn überlassen zu können. Der Mehraufwand hierfür beträgt ca. 5.000 EUR. Diese Intensivreinigung wird in der letzten Ferienwoche bzw. am letzten verlängerten Wochenende (Freitag bis Montag) durchgeführt.
- Je nachdem, ob die Halle für Schulanfangsveranstaltungen hergerichtet wird (dies betrifft ca. 50% der Schulturnhallen; Bestuhlung, Bühne, Licht etc.) steht damit für die Vereinsnutzung ein Zeitraum nach der Grundreinigung von
 - o 2 Wochen und 4 Tagen (bis einschließlich Donnerstag vor Schulbeginn bei Hallen ohne Schulanfangsveranstaltungen),
 - o 2 Wochen und 2 Tagen (bis einschließlich Dienstag vor Schulbeginn bei Hallen mit Schulanfangsveranstaltungen)
 zur Verfügung.

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
VII/31

Verantwortliche/r:
Amt für Umweltschutz und Energiefragen

Vorlagennummer:
31/055/2021

Umweltreferat berichtet zum Nachhaltigkeitsbericht

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	03.02.2021	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen
Jugendhilfeausschuss	04.02.2021	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	09.02.2021	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	10.02.2021	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	23.02.2021	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen
Bildungsausschuss	11.03.2021	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen
Sportausschuss	27.04.2021	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Frau Bock und Herr Lennemann berichten über den Nachhaltigkeitsbericht Stadt Erlangen, der im Dezember 2020 veröffentlicht wurde.

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Die Agenda 2030 und mit ihr die Sustainable Development Goals – auch SDGs, 17 Nachhaltigkeitsziele – wurden im September 2015 von der Generalversammlung der Vereinten Nationen in New York verabschiedet. 193 Länder haben unterzeichnet und sich damit zur Umsetzung der Agenda bis 2030 bekannt. Die SDGs gelten für alle Staaten dieser Welt, für Entwicklungsländer, Schwellenländer und Industriestaaten. Die 17 Ziele berücksichtigen erstmals alle drei Dimensionen der Nachhaltigkeit – Soziales, Umwelt, Wirtschaft. Die Ziele sind den zentralen Themen Mensch, Planet, Wohlstand, Frieden und Partnerschaft zugeordnet.

Dabei kommt gerade den Kommunen eine wichtige Bedeutung zu, denn dort entscheidet sich konkret, welche Maßnahmen und Strategien erfolgreich umgesetzt werden können.

Die Bertelsmann Stiftung hat gemeinsam mit vielen Partnern u.a. Deutscher Städtetag die „SDG-Indikatoren für Kommunen“ veröffentlicht, um den Stand der Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele messbar zu machen. Diese Indikatoren sind unverzichtbar, wenn es darum geht, nachhaltige Entwicklungen transparent und messbar zu machen.

Der Nachhaltigkeitsbericht der Stadt Erlangen orientiert sich an diesen Indikatoren für Kommunen. Die Stadtverwaltung hat daraus Unterziele ausgewählt und drei weitere Indikatoren (Wärme- und Stromverbrauch der städtischen Gebäude und Einrichtungen, geförderter Wohnungsbau) neu hinzugefügt.

Auch die Stadt Erlangen hat sich zum Ziel gesetzt, die Agenda 2030 umzusetzen. Zusammen mit weiteren 149 Kommunen in Deutschland gehört Erlangen mit zu den ersten Zeichnungskommunen der Musterresolution „2030 – Agenda für Nachhaltige Entwicklung: Nachhaltigkeit auf

kommunaler Ebene gestalten.“

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht soll verschiedene Zwecke erfüllen. In erster Linie soll der Stadtrat eine Grundlage für Entscheidungen zum Stand der Umsetzung der 17 Ziele in der Stadt Erlangen erhalten.

Download Nachhaltigkeitsbericht:

https://www.erlangen.de/desktopdefault.aspx/tabid-1750/3886_read-38066/

Anlagen:

III. Behandlung im Gremium

Beratung im Kultur- und Freizeitausschuss am 03.02.2021

Ergebnis/Beschluss:

Frau Bock und Herr Lennemann berichten über den Nachhaltigkeitsbericht Stadt Erlangen, der im Dezember 2020 veröffentlicht wurde.

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Aßmus
Vorsitzende

Lischke
Schriftführerin

Beratung im Jugendhilfeausschuss am 04.02.2021

Ergebnis/Beschluss:

Frau Bock und Herr Lennemann berichten über den Nachhaltigkeitsbericht Stadt Erlangen, der im Dezember 2020 veröffentlicht wurde.

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Wening
Vorsitzende/r

Buchelt
Schriftführer/in

Beratung im Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb am 09.02.2021

Ergebnis/Beschluss:

Frau Bock und Herr Lennemann berichten über den Nachhaltigkeitsbericht Stadt Erlangen, der im Dezember 2020 veröffentlicht wurde.

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

M. Thurek
Vorsitzende/r

A. Dietrich
Schriftführer/in

Beratung im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 10.02.2021

Ergebnis/Beschluss:

Frau Bock und Herr Lennemann berichten über den Nachhaltigkeitsbericht Stadt Erlangen, der im Dezember 2020 veröffentlicht wurde.

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Winkler
Schriftführer/in

Beratung im Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am 23.02.2021

Ergebnis/Beschluss:

Frau Bock und Herr Lennemann berichten über den Nachhaltigkeitsbericht Stadt Erlangen, der im Dezember 2020 veröffentlicht wurde.

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Grawert
Schriftführer/in

Beratung im Bildungsausschuss am 11.03.2021

Ergebnis:

Herr Lennemann berichtet über den Nachhaltigkeitsbericht Stadt Erlangen, der im Dezember 2020 veröffentlicht wurde.

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Pfister
Vorsitzende/r

Haag
Schriftführer/in

IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

V. Zum Vorgang

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
I/52

Verantwortliche/r:
Amt 52

Vorlagennummer:
52/039/2021

Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2020 des Amtes 52

Beratungsfolge	Termin	Ö/N Vorlagenart	Abstimmung
Sportausschuss	27.04.2021	Ö Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2020 des Amtes 52 i.H.v. -54.472,12 EUR und dem entsprechend den Budgetierungsregeln vorgesehenen Ausgleich des Verlustes durch Entnahme aus der Sonderrücklage Budgetergebnis des Amtes von 54.472,12 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 12.599,02 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Verlustvortrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Der Übertrag des negativen Gesamtbudgetergebnisses zu 100 % als Verlust in das nächste Haushaltsjahr soll dem Fachamt einen Anreiz zu verstärkter Wirtschaftlichkeit bieten.

Das Budgetergebnis für das Jahr 2020 betrug für Amt 52 -654.472,12 € (Mindereinnahmen Bäder und Sporthallen). Davon wurden durch die Kämmerei 600.000 € bereinigt, so dass ein Defizit von -54.472,12 € verblieben ist.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

		in EUR
2.1	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis 2020 des Amtes 52 beträgt	-54.472,12
	(2019: 96.931,40 EUR, 2018: -15.381,56 EUR)	
	Die Lastschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2020 haben betragen	
	für das 1.Halbjahr	19.523,07
	für das 2.Halbjahr	0,00
	Der Budgetrahmen wurde durch die Lastschriften somit reduziert um insgesamt	19.523,07
	In den Investitionshaushalt 2020 wurden übertragen	
	(2019: 0,00 EUR, 2018: 19.191,67 EUR)	0,00

	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis ist im Wesentlichen zurückzuführen auf:		
	Mindereinnahmen und Mehrausgaben aufgrund der Corona-Pandemie.		
2.2	Das Arbeitsprogramm 2020 konnte mit folgenden Änderungen erfüllt werden:		
	Keine Durchführung der Rädli/ Erlangen on Ice/ Sportfest 2020		
2.3	Der vorgesehene Verlustvortrag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei zu entnehmen.		
2.4	Zum Ausgleich des Verlustvortrages sind folgende Maßnahmen geplant (Einsparvolumen in EUR):		Beträge in Euro
	2.4.1		
	2.4.2		
	2.4.3		
	2.4.4		
2.5	Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 52 im Jahr 2020		
	Stand am 01.01.2020		47.548,07
	Entnahmen 2020 aufgrund Fachausschussbeschluss vom		
		geplante Entnahme	tatsächliche Entnahme
	für	XX,XX	XX,XX
	für	XX,XX	XX,XX
	für	XX,XX	XX,XX
	tatsächliche Entnahmen gesamt:		-0,00
	zuzüglich Gutschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2020		
	Gutschrift 1. Halbjahr	19.523,07	
	Gutschrift 2. Halbjahr	0,00	
	Gutschriften Personalabrechnung gesamt:		+19.523,07
	abzüglich Rücklagenentnahme zur Vermeidung eines Verlustvortrages		-
			54.472,12
	= gegenwärtiger Rücklagenstand		12.599,02
	Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:		
	2.5.1	Fortbildungen Mitarbeiter*innen	Offen
	2.5.2	Organisation Amtsstruktur Amt 52 (Workshop)	Offen
	2.5.3		
	2.5.4		

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ☐ ja, positiv*
☐ ja, negativ*
☒ nein

Wenn ja, negativ:

Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ☐ ja*
☐ nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Verlustvortrag nach 2021 i.H.v. 0,00 EUR

(der Verlustvortrag wird durch Mittelentzug aus dem laufenden Budget 2020 umgesetzt)

Anlagen: Amt 52 Budgetabrechnung 2020

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

Amt 52 **Budgetrelevante Änderungen im Laufe des Jahres 2020**

Erträge	Aufwendungen		
3.655.000,00	-6.058.100,00	-2.403.100,00	beschlossenes Sachmittelbudget (Kontenschema SKO+TF, Mittelherkunft lfd. HH)
			Veränderungen im Laufe des Abrechnungszeitraums (Mittelherkunftsfilter APL/ÜPL/Sperre)
	-2.027,32		MNB Nr. 65: Ausschüttung Prämie Energiesparmodell Amt 52 (MUmb. f. SK 521112 v. SK 521112 / Amt 24)
	-25.927,72		MNB Nr. 87: Baumpflanzungen Dechsendorfer Weiher (MUmb. f. SK 521112 v. IP-Nr. 551.601)
	-5.595,24		MNB Nr. 89: Laufende Unterhaltskosten Trimm-Dich-Pfad im Meilwald (MUmb. f. SK 525512 v. IP-Nr. 424.K401)
	-5.500,00		MNB Nr. 165: Bodenturnmatten für Friedrich-Sponsel-Halle / Teilbetrag 3.000 € und Sprungkästen für Emmy-Noether-Halle / Teilbetrag 2.500 € (MUmb. f. SK 525521 v. IP-Nr. 424A.K351 und 424D.K351)
0,00	-39.050,28		Summe der Veränderungen im Abrechnungszeitraum (Mittelherkunftsfilter APL/ÜPL/Sperre)

Amt 52 **Budgetabrechnung 2020**

3.655.000,00	-6.097.150,28	-2.442.150,28	Fortgeschrieben Sachmittelbudget (Mittelherkunft lfd.HH + APL/ÜPL/Sperren/Reste)
2.092.836,53	-5.189.458,93	-3.096.622,40	Ist-Ergebnis / Rechnungsergebnis
-1.562.163,47	907.691,35		
		-654.472,12	Ergebnis Sachmittelbudget
			Bereinigungen Sachmittelbudget:
			Mindereinnahmen aufgrund Corona (vgl. Contolling-Bericht zum 31.07.2020:
		500.000,00	Mindereinnahmen Bäder
		100.000,00	Mindereinnahmen Mieteinkünfte Sporthallen
		-54.472,12	Bereinigtes Ergebnis
			Personalkosten-Gutschriften werden direkt der Budgetrücklage gutgeschrieben (Tz. 1.2.7. der Budgetierungsregeln)
			abzüglich Rückgabe gemäß Budgetierungsregel (Rückgabe = Betrag mit Minuszeichen)
			abzüglich freiwillige Rückgabe des Fachamtes (Rückgabe = Betrag mit Minuszeichen)
		54.472,12	plus Entnahme aus der Sonderrücklage des Fachamtes zur Reduzierung des negativen Ergebnisses (kein Vorzeichen)
		0,00	Übertragungsvorschlag für den Fachausschuss/HFPA/Stadtrat

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
I/52

Verantwortliche/r:
Amt für Sport und
Gesundheitsförderung

Vorlagennummer:
52/036/2021

Antrag Grüne Liste 020/2021 Halbmarathonstrecke für Erlangen

Beratungsfolge	Termin	Ö/N Vorlagenart	Abstimmung
Sportausschuss	27.04.2021	Ö	Beschluss

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Die Verwaltung wird beauftragt verschiedene Lauf-Strecken und mindestens eine Halbmarathonstrecke auszuweisen. Diese soll für die Bürger*innen gut ohne Auto erreichbar sein, eine attraktive Wegeführung aufweisen und störungsanfällige Naturräume meiden. Die Bewerbung dieser Laufstrecken erfolgt auf Schildern, die eine Streckenübersicht abbilden. Der Fraktionsantrag der Grünen Liste 020/2021 gilt somit als bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Für alle interessierten Läufer*innen werden gut erreichbare Laufstrecken innerhalb des Stadtgebietes konzipiert und ausgewiesen. Diese verlaufen auf möglichst verkehrsarmen Routen mit praktischer Routenführung, die über eine digitale Bereitstellung erfolgt. Dabei wird die Planung und Durchführung von Laufsportaktivitäten je nach Leistungsniveau und gewünschtem Umfang ermöglicht.

Gerade der Zugang zur geplanten Halbmarathonstrecke sollte über das gesamte Stadtgebiet für alle Bürger*innen gut erreichbar sein und somit ein „Einstieg in die Laufstrecke“ möglichst an jeder Stelle ermöglicht werden. Weitere Laufoptionen werden dann mit Strecken in unterschiedlichen geringeren Längen angeboten.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Geplant sind zwei Halbmarathonstrecken mit einer Routenführung „einmal rund um Erlangen“ mit Anbindung möglichst vieler Stadtteile (siehe Anlage). Dabei wird eine Routenführung durch urbanen Raum und dennoch naturnah konzipiert. Weitere Laufstrecken in unterschiedlicher Länge ergänzen das Laufstreckenangebot und gliedern sich sinnvoll an die beiden Halbmarathonstrecken an. Laufstrecken sollen nach Bereitstellung finanzieller Mittel auf Infotafeln im Stadtgebiet großflächig beworben werden.

Unnötig häufige „Laufstopps“ an Ampeln, Verkehrsknotenpunkten sowie Kreuzungen werden durch das gezielte Nutzen von Unterführungen, Brücken und verkehrsarmen Seitenstraßen möglichst reduziert und sollen somit ein kontinuierliches Lauftempo bestmöglich unterstützen.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Hinsichtlich der Beschilderung der Routenführung einer so umfangreichen Streckenführung stellen sich in der praktischen Umsetzung große Herausforderungen. Um hier einen unübersichtlichen „Schilderwald“ zu vermeiden und zudem auch noch Kosten einzusparen sowie die Skalierbarkeit des Laufstreckenportfolios zu vereinfachen, ist geplant, die Routenführung mittels Bereitstellung

sogenannter GPX-Dateien vorzunehmen. Eine solche GPX-Datei (GPS Exchange Format) ist ein Datenformat zur Speicherung von Geodaten und ermöglicht eine individuelle Routenführung auf den Endgeräten (Fitnessuhr, Smartwatch, Smartphone) und in den verschiedensten Sport-Apps (z.b. runtastic, outdooractive, komoot u.ä.). Dies stellt eine weitaus zukunftsorientiertere Herangehensweise an die Streckenausweisung dar, da immer mehr Menschen über solche Endgeräte verfügen und hier auch Ihre Lauf- und Fitnessdaten tracken (notieren und verfolgen) und sich auch mittels Routenansage auf Kopfhörern einfach navigieren lassen können, ohne nach der Beschilderung Ausschau halten zu müssen. An sinnvoll ausgewählten Schnittstellen im Stadtgebiet sollen Schilder errichtet werden, die über die möglichen Laufstrecken informiert und mittels QR-Code oder vergleichbarer Lösung ein Herunterladen der jeweiligen GPX-Datei ermöglicht. Dieses Vorgehen würde zudem ein nachträgliches Modifizieren der Laufstrecken ermöglichen und die Ausweitung des Laufwegenetzes vereinfachen. Auch ist durch die angedachte Lösung mittels GPX-Dateien ein Einstieg an jedem Punkt der ausgewiesenen Strecken möglich. Hinsichtlich der Beschilderung für die Übersichtstafeln sind noch Kostenvoranschläge einzuholen und ggf. bei der Haushaltsaufstellung 2022 zu berücksichtigen. Gleichzeitig ist die Bewerbung der digitalen Varianten durch GPX-Dateien vorgesehen.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ☐ ja, positiv*
- ☐ ja, negativ*
- ☒ nein

Wenn ja, negativ:

Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ☐ ja*
- ☐ nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen	Anmeldung der Beschilderung für den HH 2022	

Haushaltsmittel

- ☐ werden nicht benötigt
- ☐ sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- ☒ sind nicht vorhanden

Anlagen: Antrag Grüne Liste 02_2021 Laufstrecken
Laufstrecken Erlangen

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: **19.01.2021**
 Antragsnr.: **020/2021**
 Verteiler: **OBM, BM, Fraktionen**
 Zust. Referat: **Klärung durch RB**
 mit Referat:



Herrn
 Oberbürgermeister
 Dr. Florian Janik
 Rathausplatz 1
 91052 Erlangen

Rathausplatz 1
 91052 Erlangen
 tel 09131/862781
 fax 09131/861681
 buero@gl-erlangen.de
 http://www.gl-erlangen.de
 Erlangen, den 19.01.2021

Antrag: Halbmarathonstrecke für Erlangen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Sport ist wichtig für die Gesundheit. Bewegung draußen in der Natur hat dabei den größten positiven Effekt auf die körperliche und psychische Gesundheit. Zudem sind andere Sportmöglichkeiten in Zeiten von Corona stark eingeschränkt, die Stadt könnte hier mehr tun, um Erlanger*innen für Sport zu begeistern.

Erlangen hat in allen Himmelsrichtungen schöne Gebiete in direkter Nähe, die sich zum Joggen oder Walken eignen. Diese Wege sollten besser ausgewiesen werden, damit die Angebotsvielfalt verdeutlicht und gleichzeitig vermieden wird, dass Trampelpfade entstehen, welche Tiere und Pflanzen in wertvollen Naturräumen stören.

Wettkampfstreckenlängen sollten speziell ausgewiesen werden, um den Erlanger*innen ihr Training einfacher zu gestalten und eine besondere Motivation zu geben. Eine öffentliche Halbmarathonstrecke ist auch ein Ausrufezeichen für die Gesundheitsstadt Erlangen und erhöht die Attraktivität unserer Stadt.

Wir beantragen:

- In Erlangen werden verschieden lange Jogging-Strecken mit unterschiedlicher Länge ausgewiesen, insbesondere eine Halbmarathonstrecke.
- Diese sollten für viele Erlanger*innen ohne Auto leicht erreichbar sein, eine attraktive Wegeführung in der Natur darstellen und gleichzeitig störungsanfällige Naturräume meiden.
- Die Stadt bewirbt diese und andere Sportmöglichkeiten offensiv.

Mit freundlichen Grüßen

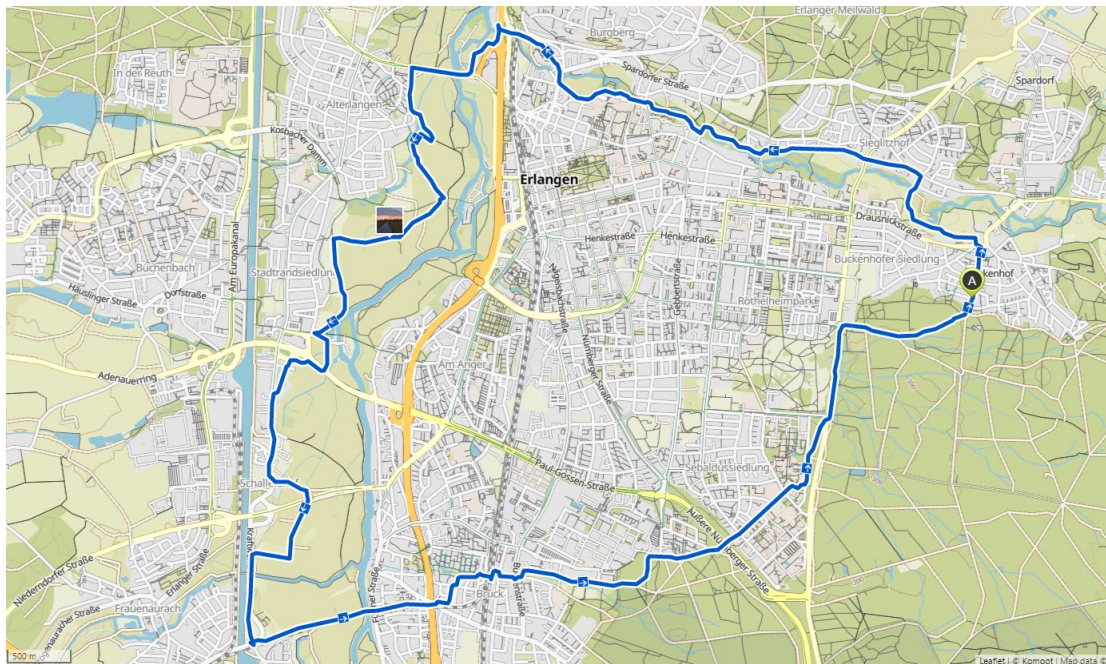
gez. Tina Prietz (Sprecherin für Klimaschutz, Naturschutz und Partizipation)

gez. Marc Urban (Sprecher für Sport)

gez. Marcus Bazant (Fraktionsvorsitzender)

F.d.R.: Wolfgang Most
 (Geschäftsführung)

Ein Beispiel für eine mögliche Streckenführung über 21 km rund um Erlangen:

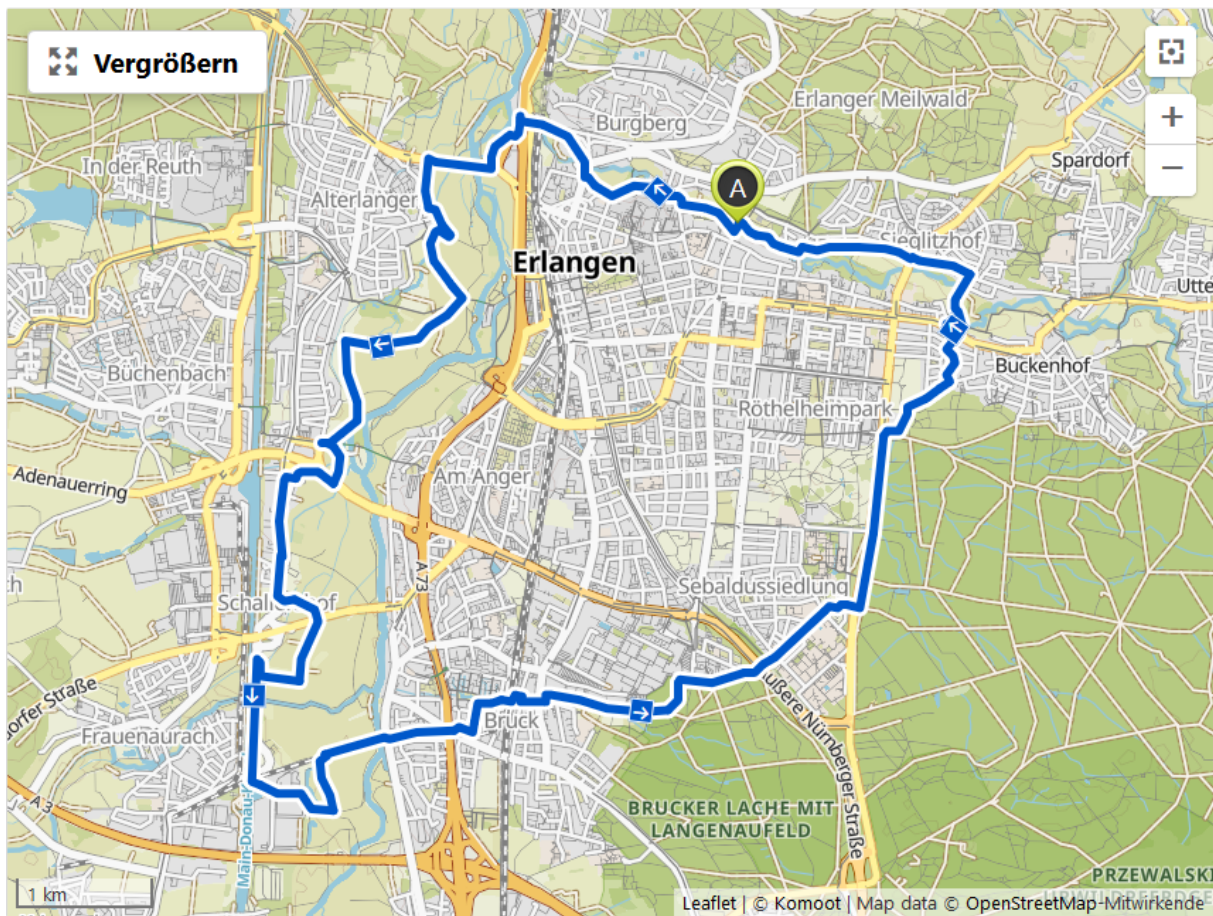


Ein Beispiel für eine mögliche Ausschilderung von Laufstrecken:

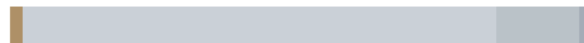


Laufstrecken Erlangen

1. Halbmarathon (21,1 km) – Option 1



WEGTYPEN



- **Wanderweg:** 459 m
- **Weg:** 17,3 km
- **Nebenstraße:** 3,00 km
- **Straße:** 369 m

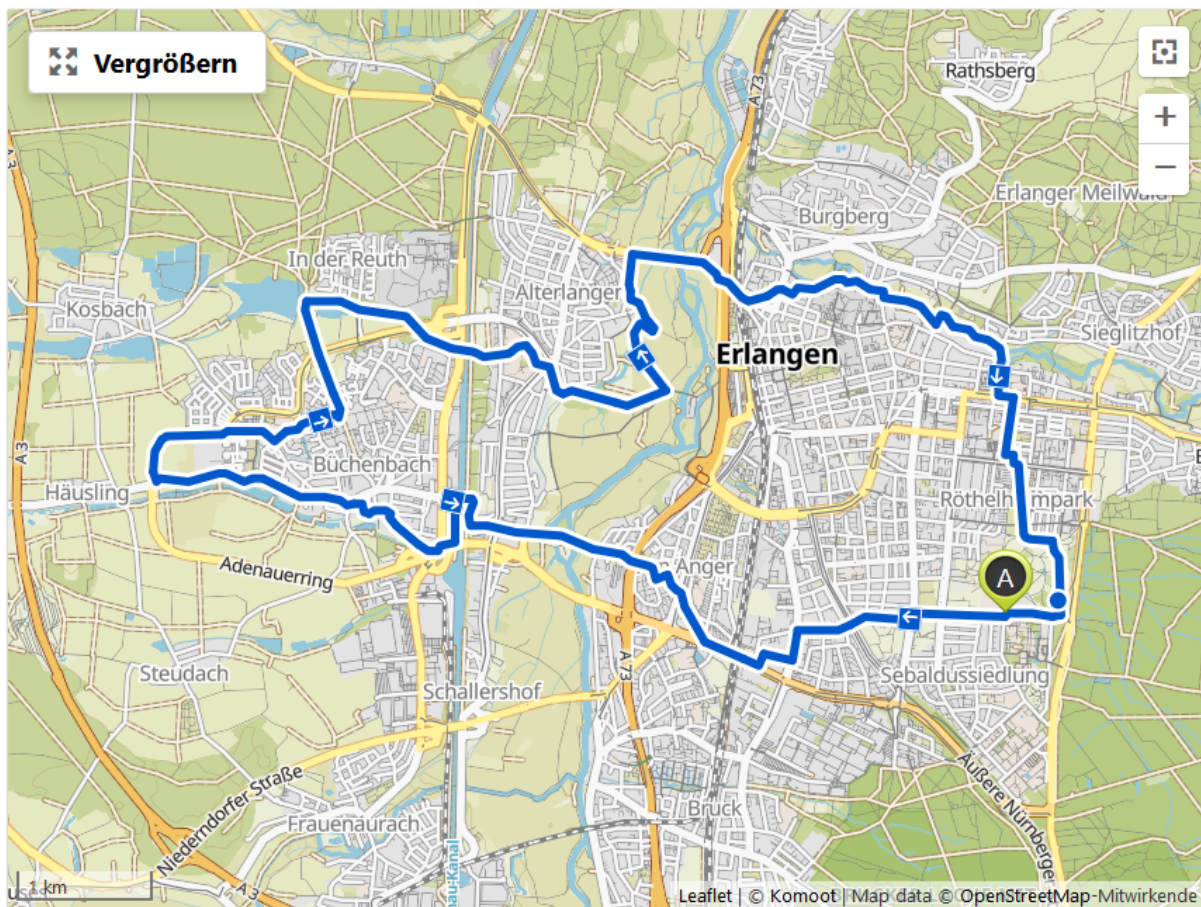
WEGBESCHAFFENHEIT



- **Naturbelassen:** 368 m
- **Losser Untergrund:** 1,95 km
- **Kies:** 5,19 km
- **Befestigter Weg:** 4,87 km
- **Asphalt:** 7,89 km
- **Unbekannt:** 817 m

Link zur Strecke: www.komoot.de/tour/334814329

2. Halbmarathon (21,1 km) - Option 2



WEGTYPEN



- **Wanderweg:** 1,24 km
- **Weg:** 15,5 km
- **Nebenstraße:** 3,26 km
- **Straße:** 1,21 km

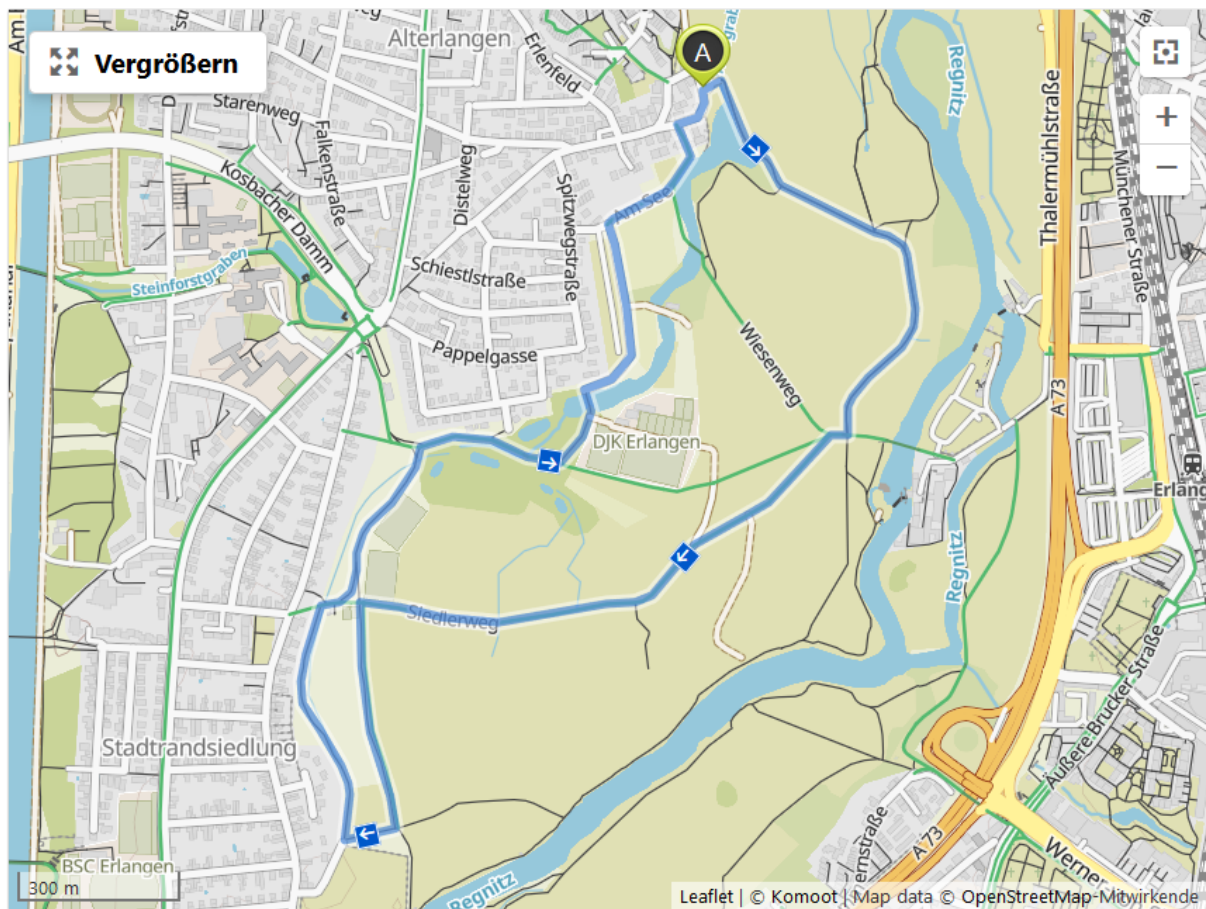
WEGBESCHAFFENHEIT



- **Naturbelassen:** 978 m
- **Loser Untergrund:** 492 m
- **Kies:** 2,85 km
- **Befestigter Weg:** 4,71 km
- **Asphalt:** 9,62 km
- **Unbekannt:** 2,54 km

Link zur Strecke: www.komoot.de/tour/338045003

3. Regnitzwiesen - Laufrunde 1 (4,42 km)



WEGTYPEN



- **Weg:** 3,95 km
- **Nebenstraße:** 469 m

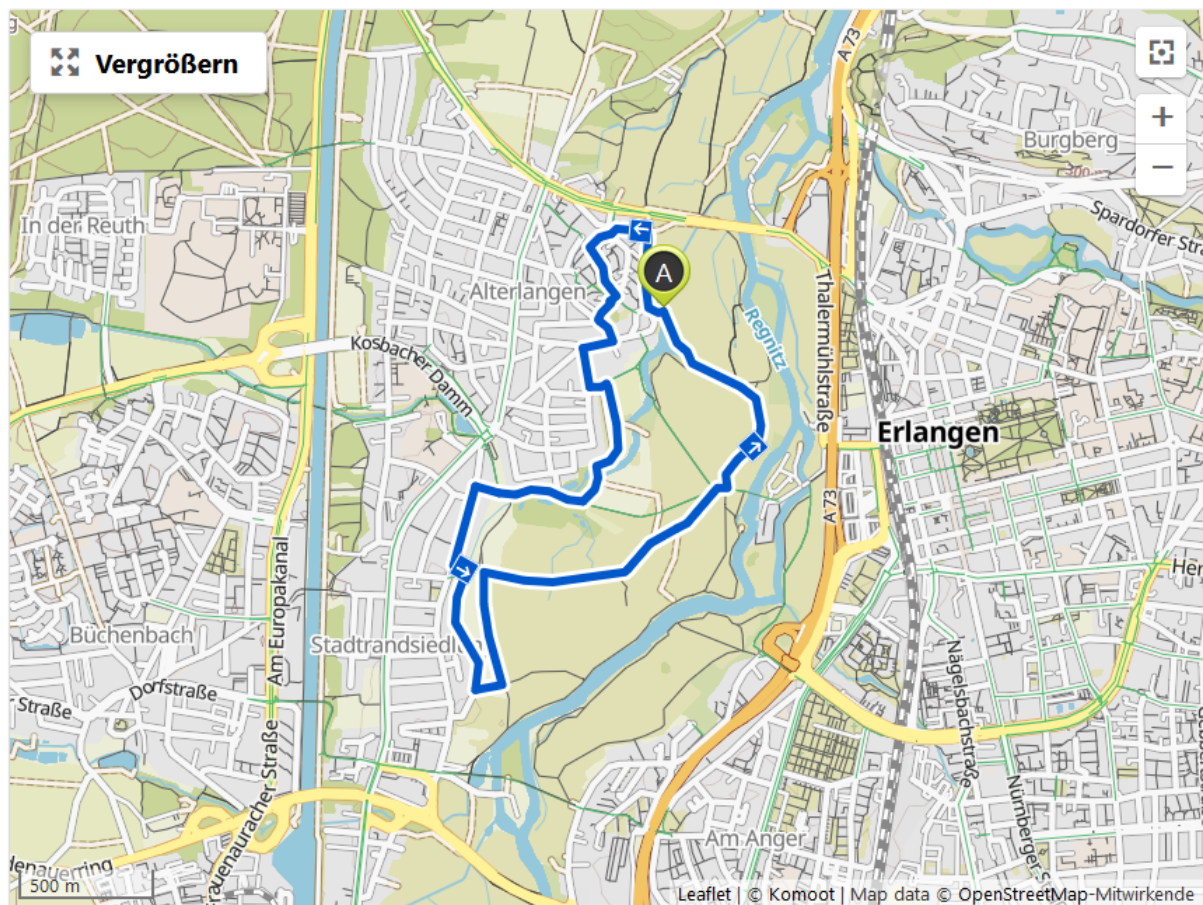
WEGBESCHAFFENHEIT



- **Kies:** 889 m
- **Befestigter Weg:** 1,34 km
- **Asphalt:** 1,64 km
- **Unbekannt:** 555 m

Link zur Strecke: www.komoot.de/tour/346698938

4. Regnitzwiesen - Laufrunde 2 (5,5 km)



WEGTYPEN



- **Wanderweg:** < 100 m
- **Weg:** 4,57 km
- **Nebenstraße:** 916 m

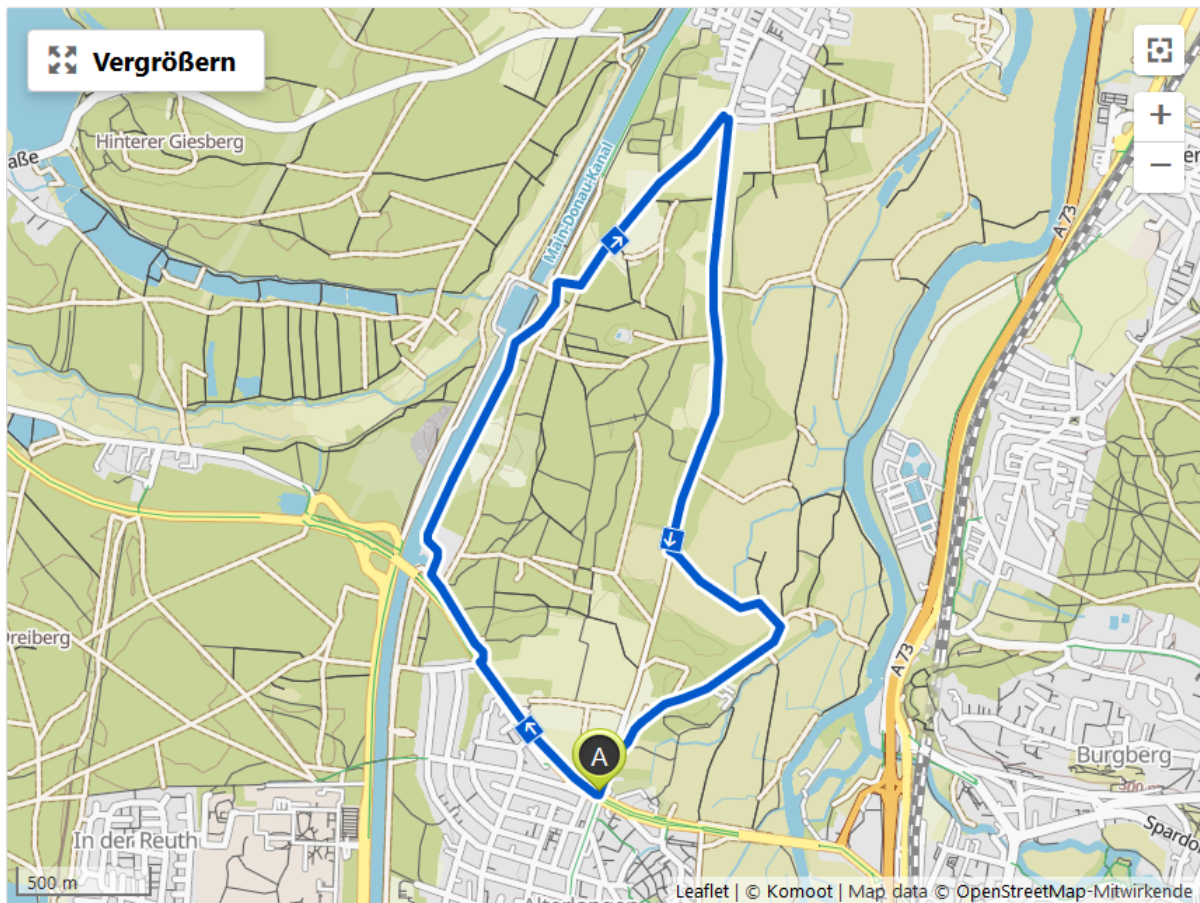
WEGBESCHAFFENHEIT



- **Loser Untergrund:** < 100 m
- **Kies:** 889 m
- **Befestigter Weg:** 1,36 km
- **Asphalt:** 2,43 km
- **Unbekannt:** 779 m

Link zur Strecke: www.komoot.de/tour/346705807

5. Alterlangen Nord – Laufrunde (6,35 km)



WEGTYPEN



- **Weg:** 5,85 km
- **Nebenstraße:** 468 m
- **Straße:** < 100 m

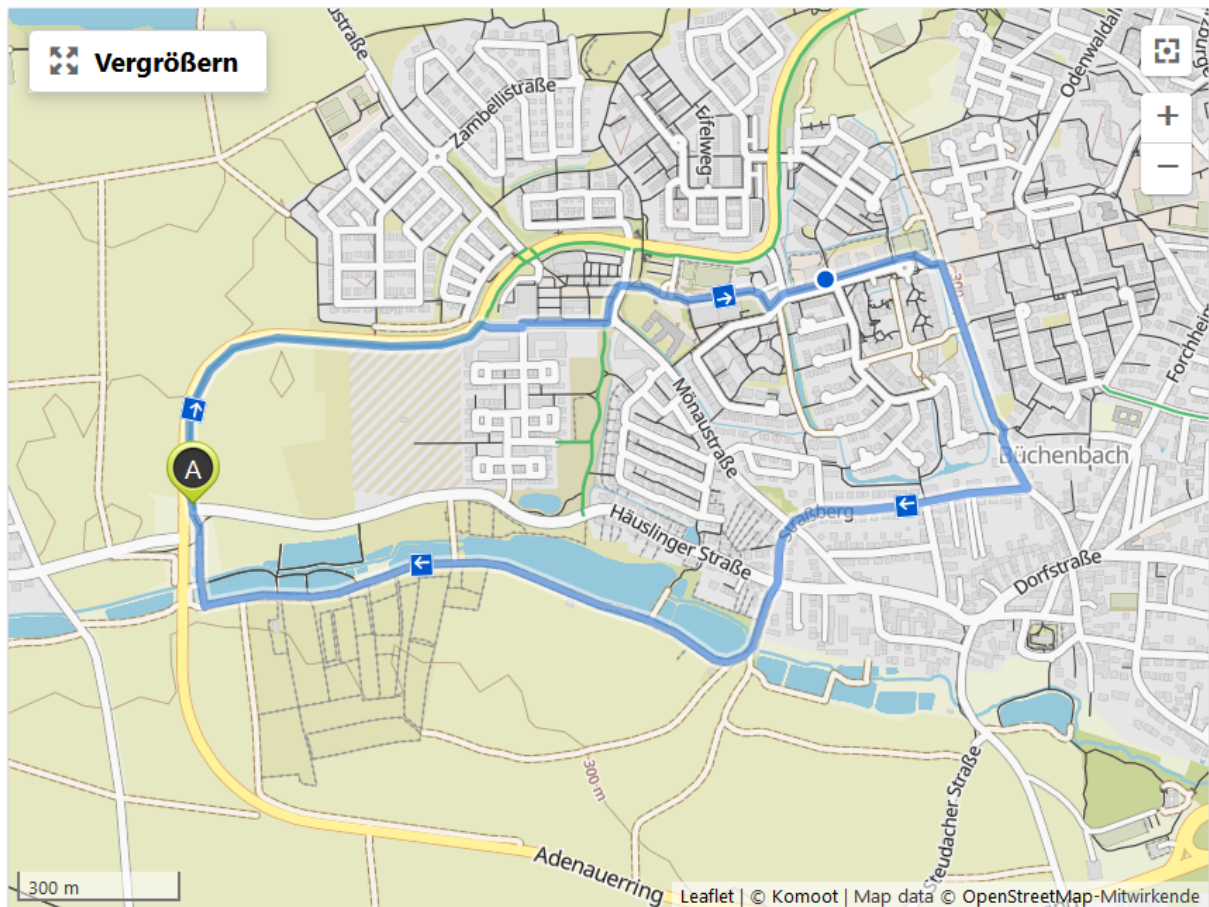
WEGBESCHAFFENHEIT



- **Naturbelassen:** < 100 m
- **Loser Untergrund:** 267 m
- **Kies:** 1,26 km
- **Befestigter Weg:** 301 m
- **Asphalt:** 4,33 km
- **Unbekannt:** 185 m

Link zur Strecke: www.komoot.de/tour/343253440

6. Büchenbach – Laufrunde (4,13km)



WEGTYPEN



- **Wanderweg:** < 100 m
- **Weg:** 3,39 km
- **Nebenstraße:** 655 m

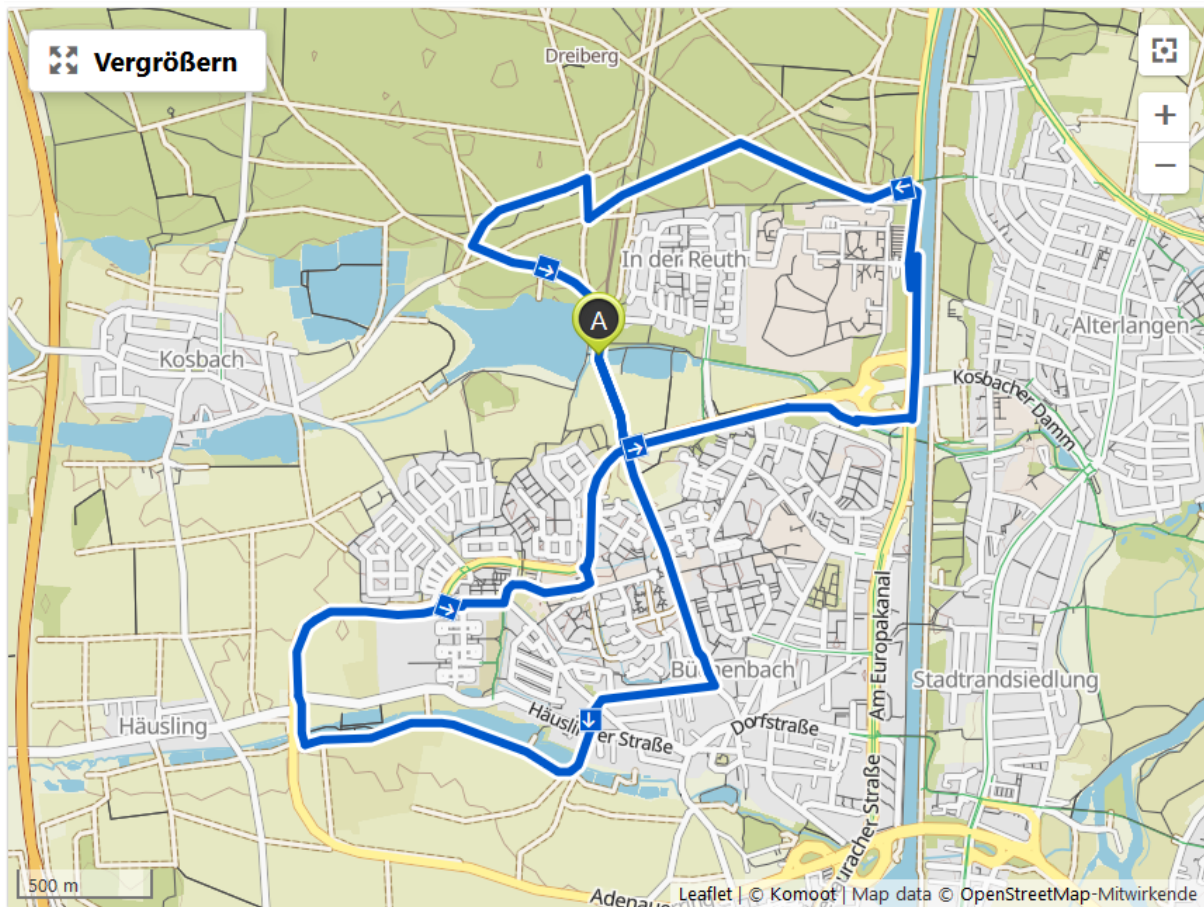
WEGBESCHAFFENHEIT



- **Naturl belassen:** < 100 m
- **Loser Untergrund:** 1,16 km
- **Kies:** 572 m
- **Befestigter Weg:** 1,07 km
- **Asphalt:** 1,25 km
- **Unbekannt:** < 100 m

Link zur Strecke: www.komoot.de/tour/346726366

7. Büchenbach – Laufrunde (10,8 km)



WEGTYPEN



● **Wanderweg:** 668 m

● **Weg:** 9,44 km

● **Nebenstraße:** 694 m

WEGBESCHAFFENHEIT



● **Loser Untergrund:** 1,19 km

● **Kies:** 5,22 km

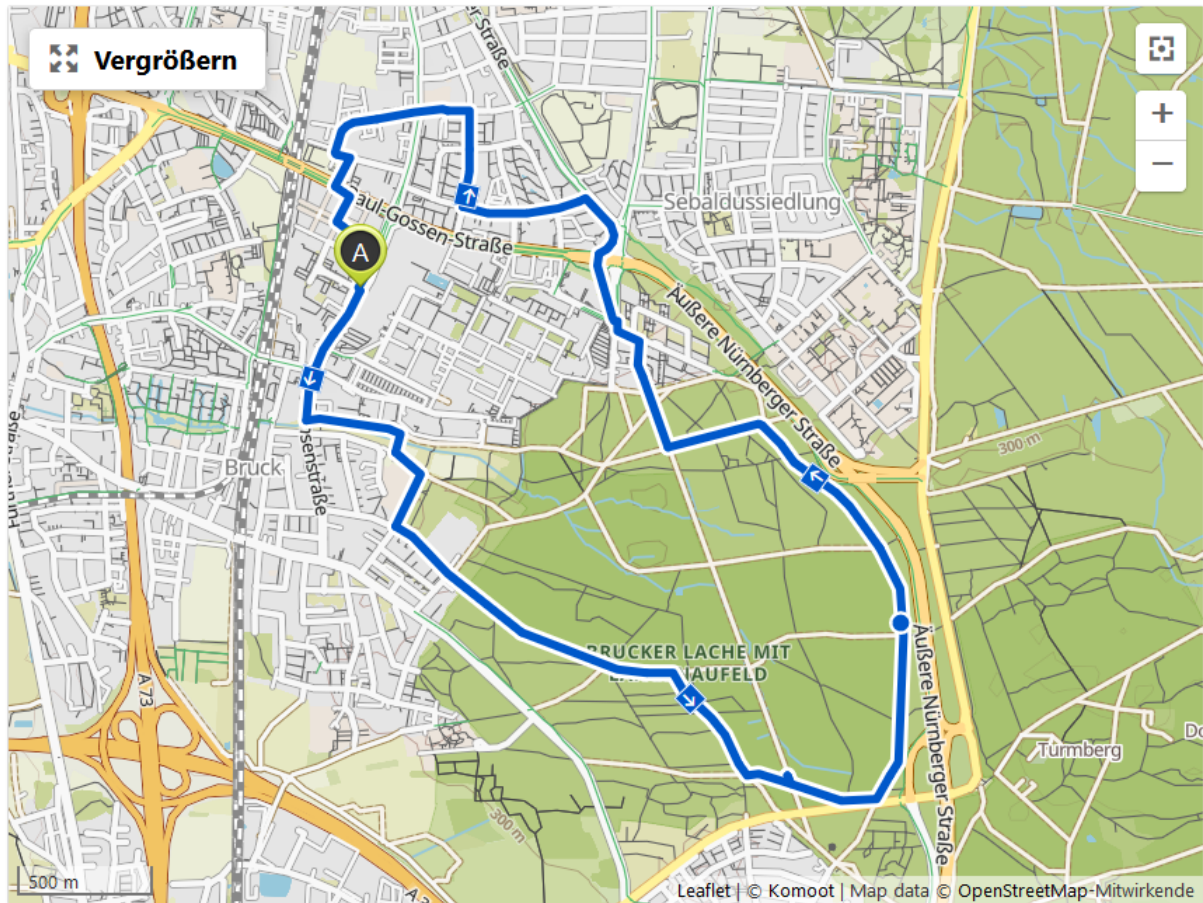
● **Befestigter Weg:** 1,49 km

● **Asphalt:** 2,86 km

● **Unbekannt:** < 100 m

Link zur Strecke: www.komoot.de/tour/346741390

8. Bruck – Laufrunde (8,66 km)



WEGTYPEN



- **Wanderweg:** 846 m
- **Weg:** 5,87 km
- **Nebenstraße:** 1,95 km

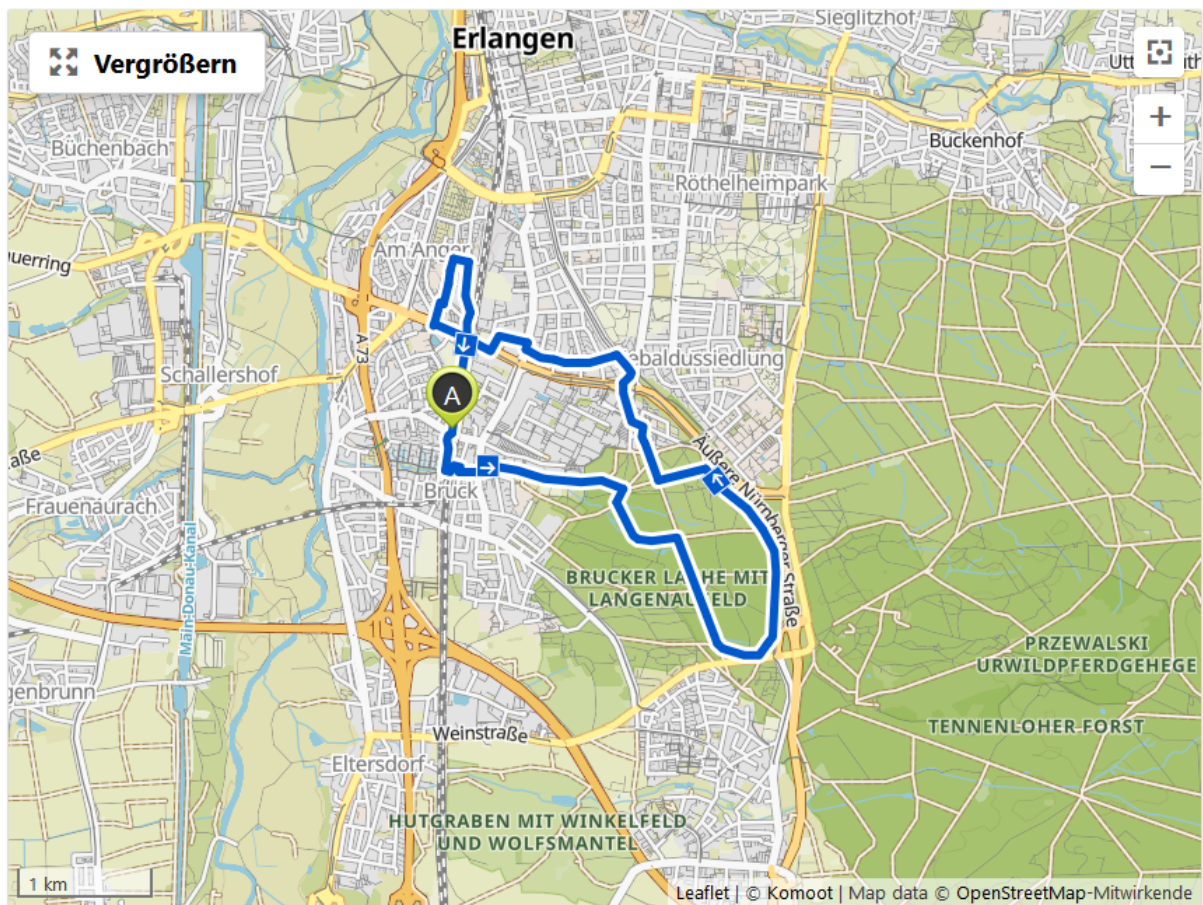
WEGBESCHAFFENHEIT



- **Loser Untergrund:** 1,63 km
- **Kies:** 3,39 km
- **Befestigter Weg:** 361 m
- **Asphalt:** 2,98 km
- **Unbekannt:** 299 m

Link zur Strecke: www.komoot.de/tour/346720796

9. Bruck – Laufrunde (10,8km)



WEGTYPEN



- **Wanderweg:** 124 m
- **Weg:** 8,06 km
- **Nebenstraße:** 2,15 km

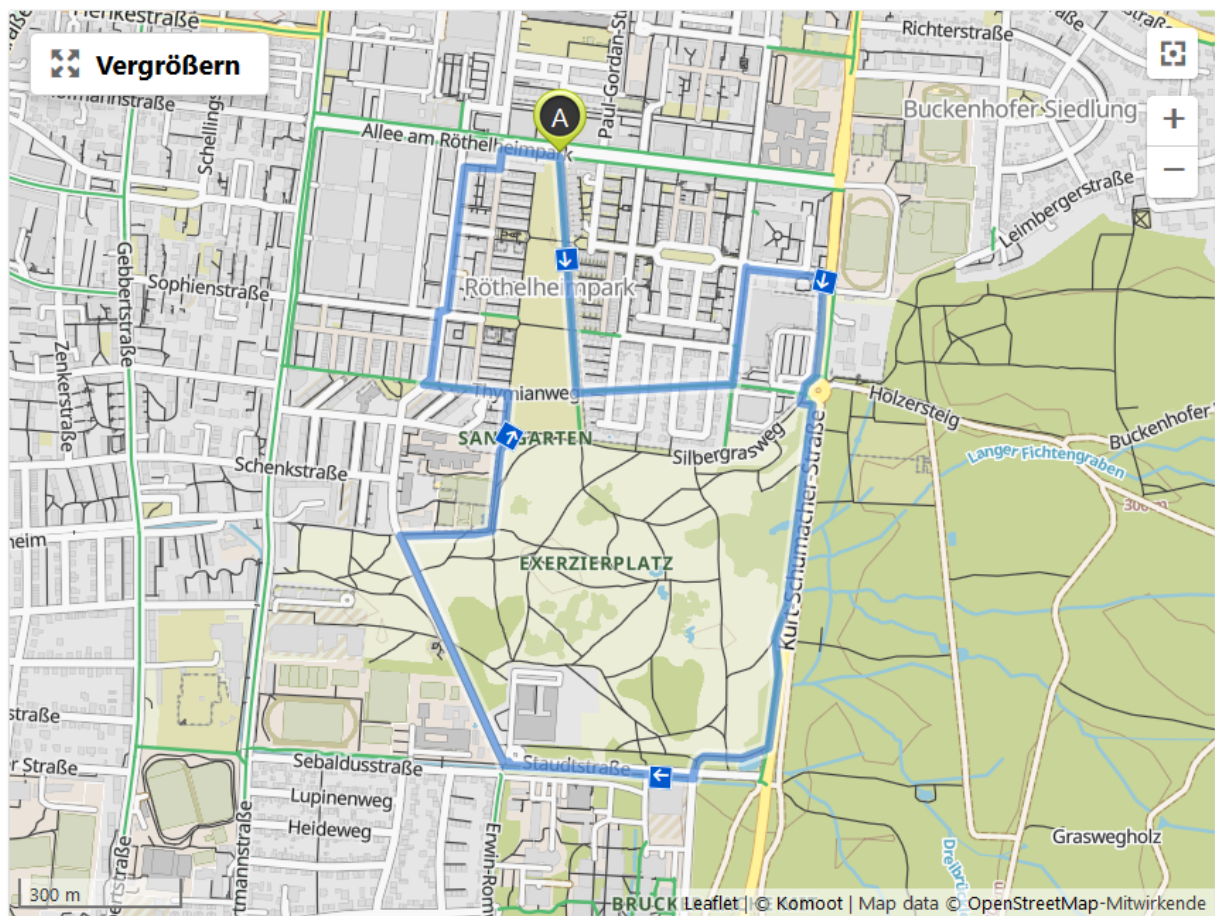
WEGBESCHAFFENHEIT



- **Loser Untergrund:** 564 m
- **Kies:** 5,36 km
- **Befestigter Weg:** 353 m
- **Asphalt:** 3,49 km
- **Unbekannt:** 575 m

Link zur Strecke: www.komoot.de/tour/346714462

10. Exerzierplatz – Laufrunde (4,4 km)



WEGTYPEN

- **Weg:** 4,23 km
- **Nebenstraße:** 169 m

WEGBESCHAFFENHEIT

- **Kies:** 402 m
- **Befestigter Weg:** 1,55 km
- **Asphalt:** 2,14 km
- **Unbekannt:** 305 m

Link zur Strecke: www.komoot.de/tour/343580460

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
I/52

Verantwortliche/r:
Amt für Sport und
Gesundheitsförderung

Vorlagennummer:
52/038/2021

FSV Bruck SPD/GL Antrag 156/2019 und CSU Antrag 253/2019

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Sportausschuss	27.04.2021	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Die in beiden Fraktionsanträgen beantragte Einberufung eines „runden Tisches“ zur Erarbeitung von Lösungsmöglichkeiten für das Vereinsgelände des FSV Erlangen-Bruck wird nicht benötigt, da sich durch die Beteiligung beim Förderprogramm des Bundes (Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur) eine Entwicklungsmöglichkeit für den Verein ergeben hat.

Die Fraktionsanträge 156/2019 und 253/ 2019 gelten somit als bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Wie in der durch den Stadtrat einstimmig beschlossenen Vorlage 52/020/2020 aufgezeigt, hat sich die Stadt Erlangen beim Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ beworben, um die Weiterentwicklung des Vereinsgeländes des FSV Erlangen-Bruck zu ermöglichen. Zwischenzeitlich hat der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages in seiner Sitzung vom 03. März 2021 die Stadt Erlangen mit dem Projekt FSV Bruck in dem oben genannten Bundesprogramm ausgewählt und beschlossen.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Im Vorfeld hat es eine Vielzahl von Gesprächen mit einer Reihe von Ämtern der Stadtverwaltung und Vertretern des FSV Bruck gegeben, um möglich Lösungen für eine finanzierbare und zukunftsweisende Entwicklung des Vereinsgeländes zu prüfen.

Eine zielgerichtete und finanziell tragbare Lösung ist erst durch die Bewerbung beim Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ entstanden. Bei diesem Förderprogramm ist die Kommune der Antragsteller. Die Kommune kann die Fördermittel an Dritte (auch Vereine) weiterreichen. Der Sportverein ist beteiligter Dritter.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Für die Bewerbung zum Förderprogramm war ein Beschluss des Stadtrates nötig, der mit der Vorlage 52/20/2020 am 26.11.2020 einstimmig erfolgt ist. Inhaltlich wurde dort aufgezeigt, welche Maßnahmen auf dem Gelände erfolgen sollen.

Zur Aufrechterhaltung und Aufwertung des örtlichen Sport- und Freizeitangebots sollen das Sportzentrum des FSV Erlangen-Bruck und die dazu gehörige Schulsportanlage saniert und der Neubau einer barrierefreien und klimaneutralen Sportstätte bzw. eines Sportheims geplant und umgesetzt werden. Dazu gehören der notwendige Neubau einer Bundeskegelbahn, Verlegung der Tennisplätze und die Neuanlage eines Sportfeldes als Kunstrasenplatz mit Trainingsbeleuchtung sowie

einer kleinen Sporthalle.

Aktuell werden hierzu Pläne erstellt, die dann im Rahmen eines Koordinierungsgespräches in den nächsten Wochen mit dem zuständigen Projektträger Jülich besprochen werden. Danach erfolgt die Erstellung des Zuwendungsantrages und die Erteilung des Zuwendungsbescheides durch den Projektträger Jülich.

Die Einberufung eines runden Tisches ist daher nicht mehr notwendig.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ☐ ja, positiv*
☐ ja, negativ*
☒ nein

Wenn ja, negativ:

Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ☐ ja*
☐ nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- ☒ werden nicht benötigt
☐ sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
☐ sind nicht vorhanden

Anlagen: Antrag SPD/GL 156/2019
Antrag CSU 253/2019

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: **15.10.2019**
Antragsnr.: **253/2019**
Verteiler: **OBM, BM, Fraktionen**
Zust. Referat: **I/52**

Rathaus, Rathausplatz 1, Zimmer 1.04
91052 Erlangen

Tel. (09131) 86-24 05

Fax (09131) 86-21 78

eMail: csu@erlangen.de

facebook.com/CSU.Fraktion.Erlangen

www.stadtratsfraktion.csu-erlangen.de

CSU-Stadtratsfraktion Erlangen, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen

Herrn Oberbürgermeister

Dr. Florian Janik

Rathaus

91052 Erlangen

14. Oktober 2019/AB

Antrag

hier: FSV Bruck - runder Tisch zur Vorplanung des FSV Bruck für die baulichen Veränderungen seiner Sportstätte „Tennenloher Straße 68“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Führung des FSV Bruck unter ihrem Vorsitzenden Reinhard Heydenreich plant Veränderungen ihres Sportgeländes an der Tennenloher Straße 68.

Verschiedene Variationen hierzu wurden von der CSU-Stadtratsfraktion anlässlich einer Sitzung beim FSV vorgestellt. Der Fußballverein mit seiner über 100-jährigen Geschichte und seinen großen Verdiensten im Kinder- und Jugendsport sowie im Erwachsenen-Leistungssport will künftig eine moderne, zeitgemäße Infrastruktur seines Geländes schaffen. Das veraltete Brucker Sportzentrum entspricht schon länger nicht mehr den Notwendigkeiten des gegenwärtigen Sports und den Begegnungsansprüchen der Menschen. Umkleide- und Sanitärräume, Gaststätte und Zuschauerbereich müssen nach den Vorstellungen des Vereins umfassend saniert und erweitert oder aber von Grund auf neu gebaut werden. Hierzu bedarf es einer Änderung der Bebauungspläne und damit der Zusammenarbeit der Ämter. Die CSU-Stadtratsfraktion will die berechtigten Modernisierungs- und damit notwendigen Veränderungsvorstellungen der tatkräftigen Vereinsführung unterstützen und damit dazu beitragen, die Zukunftsfähigkeit des traditionsreichen FSV Bruck zu sichern. Der gesellschaftliche Mittelpunkt der Menschen im Stadtteil Bruck und die Ausbildung vieler junger Fußballer und Freizeitsportler benötigen eine ihnen gemäße Begegnungs- und Sportstätte.

Um nun die seit Jahren ausstehenden Problemstellungen zu einem erfolgreichen Ende für den Verein führen zu können, bitten wir die Verwaltung um die Einrichtung eines „runden Tisches“. Die Zusammensetzung sollte mit den sportpolitischen Sprechern/innen der Fraktionen abgestimmt sein.

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Volleth

Fraktionsvorsitzender

Büro: Zimmer 1.04, Rathaus, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen

Die Stadträtinnen und Stadträte der CSU-Stadtratsfraktion Erlangen:

Birgitt Aßmus, Wolfgang Beck, Sonja Brandenstein, Rosemarie Egelseer-Thurek, Uwe Greisinger, Dr. Kurt Höller, Robert Hüttner, Gabriele Kopper, Christian Lehrmann, Adam Neidhardt, Martin Ogiermann, Mehmet Sapmaz, Prof. Dr. med. Rüdiger Schulz-Wendtland, Matthias Thurek, Fraktionsvorsitzender Jörg Volleth, Bezirksrätin Alexandra Wunderlich

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: 10.10.2019
Antragsnr.: 156/2019
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: I/52



Rathausplatz 1, 91052 Erlangen
Zimmer 130
tel 09131/862781 fax 09131/861681
e-mail: buero@gl-erlangen.de
<http://www.gl-erlangen.de>

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Florian Janik
Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Rathausplatz 1
91052 Erlangen
Telefon 09131 862225
spd.fraktion@stadt.erlangen.de
www.spd-fraktion-erlangen.de

Erlangen, den 10.10.2019

**Antrag
FSV-Bruck**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

dem Vorstand des FSV Bruck ist es in den vergangenen Jahren gelungen, den Verein nach den großen finanziellen Problemen aus Zeiten früherer Vorstände wieder zu stabilisieren. Die dringend notwendige Sanierung des Vereinsheims kann der Verein aber angesichts der immer noch vorhandenen Belastungen nach eigener Auskunft nicht finanzieren. Der Vorstand des Vereins hat dazu auch schon Vorschläge entwickelt, die aber auf baurechtliche Probleme stoßen.

Wir beantragen daher, dass die Stadt mit dem Verein einen „runden Tisch“ initiiert, bei dem unter Beteiligung von Verein, Politik, Verwaltung (da auch eine Neustrukturierung des Vereinsgeländes eine Option sein kann, auch unter geeigneter Beteiligung der Ämter 61, 63 und 23) und möglicherweise Sport-Stadtverband und BLSV Lösungsmöglichkeiten für das Problem des Vereins entwickelt werden.

Mit freundlichen Grüßen
Für die SPD-Fraktion

Barbara Pfister
Fraktionsvorsitzende

Norbert Schulz
Sprecher für Sport

f.d.R. Nina K. Riebold
Geschäftsführerin der SPD-Fraktion

für die Grüne/GL-Fraktion

Wolfgang Winkler
Fraktionsvorsitzender

Dr. Birgit Marenbach
Sprecherin für Stadtplanung

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
I/52

Verantwortliche/r:
Amt für Sport und
Gesundheitsförderung

Vorlagennummer:
52/034/2021

CSU-Antrag 064/2021 Pumptrack Aktionsveranstaltung in der Erlanger Innenstadt

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Sportausschuss	27.04.2021	Ö	Gutachten	
Stadtrat	29.04.2021	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen
City-Management

I. Antrag

Die Verwaltung wird beauftragt unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen der Corona-Pandemie eine Pumptrack Aktionsveranstaltung im Innenstadtbereich in einem geeigneten Zeitraum noch im Jahr 2021 vorzubereiten und durchzuführen.
Der Antrag der CSU-Fraktion gilt somit als bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Auf Antrag der CSU Fraktion (CSU-Fraktionsantrag 064/2021) soll ein mobiler Pumptrack (ein geschlossener Radparcours mit vielen Wellen und erhöhten Kurven), bei dem man mit Fahrrad, Roller oder anderen Fortbewegungsmitteln spielerisch Balance und Körperbeherrschung üben kann, in der Innenstadt aufgebaut werden.

Aufgrund der aktuellen schwierigen Situation für Einzelhandel, Innenstadt und Gastronomie kann eine mehrtägige Attraktion mit einem Pumptrack ein erstmalig angelegtes Freizeitangebot in der Innenstadt bieten, dass die Anziehungskraft in diesem Areal der Stadt erhöht. Mit der Durchführung an einem zentral in der Stadt gelegenen Platz kann die Aufenthaltsqualität vergrößert werden und die Innenstadt insgesamt belebt werden.

Gerade in Erlangen mit seiner Tradition als Fahrradstadt würde sich die Durchführung eines solchen Events gut anbieten, insbesondere da dies in der Region einmalig ist. Zumal in diesem Jahr erneut keine „Erlanger Rädli“ stattfinden kann, wird mit dem mobilen Pumptrack eine kleine Kompensation insbesondere für Jugendliche geschaffen.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

In der aktuell schwierigen Situation, die durch die Corona-Pandemie und deren Folgen hervorgerufen wird, kann diese Maßnahme, ein erster kleiner Baustein für weitere erfolgreiche City Projekte werden. Gleichzeitig ist auf die geltenden Vorgaben der bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung zu achten, damit die Umsetzung möglichst reibungslos laufen kann.

Die Weiterentwicklung einer bewegenden Innenstadt in Verbindung mit der Wahrnehmung Erlangens als Fahrradstadt kann mit der Durchführung dieser Attraktion maßgeblich unterstützt werden. Einen positiven Effekt soll auch für die Handelsgeschäfte, Dienstleister und Gastronomie erfolgen, da dieses Angebot vor allem auch von Familien genutzt wird. Das Projekt soll öffentlichkeitswirk-

sam über diverse Kommunikationskanäle via social media (You Tube Channel, Facebook und Instagram und TV Beiträgen) und Printmedien, bekannt gemacht werden.
Weiterhin ist angedacht den mobilen Pumptrack zu weiteren Zeitfenstern in Frauenaurach im Bereich der Willi-Grasser-Straße und im Rahmen der Deutschland Tour im August erneut aufzustellen.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Für die Durchführung der Aktion ist ein Hygienekonzept nach den Vorgaben der geltenden bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung nötig. Es ist ein Zeitrahmen von 2 Wochen vorgesehen. Dieser wird nach Beschluss der Vorlage abgeklärt und öffentlichkeitswirksam kommuniziert. In den unten aufgeführten Kosten in Höhe von ca. 12.000 € sind Projekt- und Mietkosten, sowie Kosten für die Bewerbung und Personal enthalten.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ☐ ja, positiv*
☐ ja, negativ*
X nein

Wenn ja, negativ:

Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ☐ ja*
☐ nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	12.000 €	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- ☐ werden nicht benötigt
☐ sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
X sind nicht vorhanden

Sofern der notwendige Betrag nicht aus dem Budget von Amt 52 gedeckt werden kann, erfolgt im Herbst 2021 eine Mittelbereitstellung.

Anlagen: CSU Antrag 064/2021

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

CSU-Stadtratsfraktion Erlangen, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Florian Janik
Rathaus
91052 Erlangen

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: 08.03.2021
Antragsnr.: 064/2021
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: I/52
mit Referat: II/CM

8. März 2021/AB

Antrag
hier: Pumptrack Aktionsveranstaltung in der Erlanger Innenstadt

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
der Erlanger Stadtrat möge Folgendes beschließen:

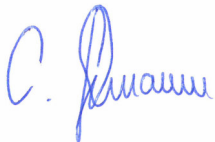
Die Stadt Erlangen organisiert und veranstaltet eine mehrtägige Aktions-
veranstaltung mit Pumptracks zu einem geeigneten Zeitraum in der Erlanger
Innenstadt.

Begründung:

Ein Pumptrack ist ein Bewegungsparcours für alle Altersgruppen, bei dem man mit
Fahrrad, Roller oder anderen Fortbewegungsmitteln spielerisch Balance und Körper-
beherrschung üben kann.

Aufgrund der aktuellen schwierigen Situation für Einzelhandel, Innenstadt und Gastro-
nomie kann eine mehrtägige Veranstaltung mit Pumptracks ein einmaliges Freizeit-
angebot in der Innenstadt bieten, das die Attraktivität der Innenstadt zusätzlich erhöht.
Durch die Durchführung an einem zentral in der Stadt gelegenen Platz kann die
Aufenthaltsqualität vergrößert werden und die Innenstadt insgesamt belebt werden.
Gerade in Erlangen mit seiner Tradition als Fahrradstadt würde sich die Durchführung
eines solchen Events anbieten, das so in der Region einmalig ist.

Mit freundlichen Grüßen



Christian Lehrmann
Stadtrat
Fraktionsvorsitzender



Alexandra Breun
Stadträtin

Büro: Zimmer 1.04, Rathaus, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen

Die Stadträtinnen und Stadträte der CSU-Stadtratsfraktion Erlangen:

Birgitt Aßmus, Alexandra Breun, Dr. Annika Clarner, Rosemarie Egelseer-Thurek, Dr. Kurt Höller, Harald Hüttner,
Fraktionsvorsitzender Christian Lehrmann, Adam Neidhardt, Martin Ogiemann, Sophia Schenkel, Irina Schmitz,
Prof. Dr. med. Rüdiger Schulz-Wendtland, Matthias Thurek, Bürgermeister Jörg Volleth, Bezirksrätin Alexandra Wunderlich

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
I/52

Verantwortliche/r:
Amt für Sport und
Gesundheitsförderung

Vorlagennummer:
52/033/2021

Förderung von Sportvereinen - Sonderprogramm zur Bezuschussung von Bau- und Sanierungsmaßnahmen

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Sportausschuss	27.04.2021	Ö	Einbringung	
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	14.07.2021	Ö	Gutachten	
Sportausschuss	15.07.2021	Ö	Gutachten	
Stadtrat	22.07.2021	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Für die Bezuschussung von herausragenden, über das normale Maß hinausgehenden Bau- und Sanierungsmaßnahmen Erlanger Sportvereine werden die von der Verwaltung vorgeschlagenen Richtlinien für ein Sonderprogramm beschlossen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Der Sportausschuss hat im Februar 2020 per Beschluss die Sportverwaltung aufgefordert, die Rahmenbedingungen für ein kommunales Sonderprogramm zur Förderung der Bau- und Sanierungsmaßnahmen für förderfähige Erlanger Sportvereine zu prüfen. Hintergrund hierfür sind die anstehenden Herausforderungen des Klimawandels und der damit einhergehenden Maßnahmen zur Verbesserung von energetischen Rahmenbedingungen und/oder ökologischen Aufwertungen der vorhandenen Sportanlagen der Erlanger Sportvereine. Hierbei soll der Grundstein für die infrastrukturelle Zukunftsfähigkeit des organisierten Sports in Erlangen gelegt werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Im Rahmen der Anpassung der geltenden Richtlinien der städtischen Sportförderung wurden im Jahr 2020 u.a. die Fördermöglichkeiten für Bau- und Sanierungsmaßnahmen Erlanger Sportvereine deutlich verbessert. So gelten nun gestaffelte Zuschusshöhen, mit denen insbesondere energetische Sanierungen signifikant stärker als bisher gefördert werden können.

Darüber hinaus soll nun mittels eines auf 5 Jahre befristeten Sonderprogramms für Vereine mit eigenen Sportanlagen der starke Impuls gesetzt werden, wirklich umfassende infrastrukturelle Verbesserungen vorzunehmen, die einen erheblichen Mehrwert für die Stadtgesellschaft und die Ziele des Klimaschutzes haben. Die Maßnahmen sollen sich deutlich von den üblichen Bau- und Sanierungsmaßnahmen abheben. Die Sportvereine sollen animiert werden diese große Chance zu nutzen und Investitionen für die Zukunft vorzunehmen, die ohne ein solches Sonderprogramm vielleicht für lange Zeit utopisch gewesen wären.

Das am Ende für den jeweiligen Sportverein unter Berücksichtigung aller Fördergeber lediglich ein Eigenanteil von 10 v.H. der Investitionssumme verbleiben soll, ist der geeignete Anstoß, um zeit-

nah wirklich grundlegende Verbesserungen der Sportanlagen zu ermöglichen, ohne dass dies die Vereine finanziell überfordert.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Sportverwaltung hat für das Sonderprogramm Richtlinien erarbeitet, die mit dem Sportbürgermeister, dem Vorstand des Sportverbandes sowie mit Unterstützung eines Vertreters aus den Erlanger Sportvereinen einvernehmlich vorbesprochen wurde.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ☒ ja, positiv*
☐ ja, negativ*
☐ nein

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	100.000 €	bei IPNr.: 421.882
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen	Nach Beschluss der Vorlage wird die Verwaltung eine Anmeldung von Finanzmittel in Abhängigkeit der Anmeldungen durch die Vereine für den HH 2022 und folgende vornehmen.	

Haushaltsmittel

- ☐ werden nicht benötigt
☒ sind nur für HH 2021 vorhanden auf IvP-Nr. 421.882
☐ sind nicht vorhanden

Anlagen: Richtlinien Sonderprogramm

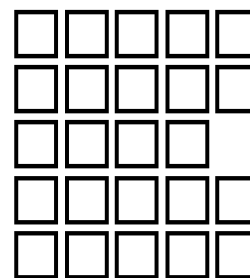
III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

Stadt Erlangen
-Amt für Sport und
Gesundheitsförderung-



**Richtlinien für ein
Sonderprogramm
zur Bezuschussung von
Bau- und Sanierungsmaßnahmen
im Rahmen der
städtischen Sportförderung**

Inhaltsverzeichnis

Präambel

A. Allgemein

1. Grundsätzliche Regelungen
2. Allgemeine Voraussetzungen für die Förderungsberechtigung
3. Zuständigkeit

B. Materielle Förderungsmaßnahmen

1. Besondere Voraussetzungen für Zuschüsse zu Bau- und Sanierungsmaßnahmen im Rahmen des Sonderprogrammes
2. Kriterien für förderungsfähige Maßnahmen
3. Bindungsfristen
4. Zuschusshöhe
5. Beratendes Gremium und Entscheidung über Förderung
6. Laufzeit

C. Antragstellung

1. Grundsätzliche Regelungen
2. Antragsfrist

D. Auszahlung von Zuschüssen

E. Inkrafttreten

Präambel

Die Stadt Erlangen ist bestrebt, die infrastrukturelle Zukunftsfähigkeit des organisierten Sports in Erlangen zu unterstützen.

Gerade im Hinblick auf die anstehenden Herausforderungen des Klimawandels und der damit einhergehenden Maßnahmen zur Verbesserung von energetischen Rahmenbedingungen und/oder ökologischen Aufwertungen der vorhandenen Sportanlagen der Erlanger Sportvereine soll ein kommunales Sonderprogramm zur Förderung der Bau- und Sanierungsmaßnahmen hierfür den Grundstein legen.

Das Sonderprogramm legt seinen Schwerpunkt auf energetische Sanierungen und ökologische Aufwertungen der Vereinssportanlagen. Außerdem soll es sich um herausragende, über das normale Maß hinausgehende Bau- und Sanierungsmaßnahmen von Sportvereinen handeln.

A. Allgemein

1. Grundsätzliche Regelungen

Bei den Zuwendungen im Rahmen des Sonderprogrammes handelt es sich um freiwillige Leistungen. Ein Rechtsanspruch wird durch diese Richtlinien nicht begründet, Verpflichtungen für die Stadt können daraus nicht abgeleitet werden. Die Gewährung einer Förderung im Einzelfall leitet keinen Anspruch auf dauerhafte Unterstützung ab.

Die städtischen Zuschüsse sind zweckgebunden und dürfen nur für den angegebenen Zweck verwendet werden. Die Stadt ist berechtigt, Buchführung und Belege zu prüfen und sich von der zweckgemäßen Mittelverwendung an Ort und Stelle zu überzeugen.

Die Zuwendungen werden grundsätzlich nur auf Antrag (siehe Teil C) gewährt.

2. Allgemeine Voraussetzungen für die Förderungsberechtigung

1. Der Verein muss seinen Sitz in der Stadt Erlangen haben und Mitglied des Sportverbandes Erlangen e.V. oder eines anerkannten Fachverbandes (BLSV, BVS, BSSB, DAV, NaturFreunde Deutschland) sein.
2. Zum Zeitpunkt der Antragstellung muss der Verein mindestens zwei Jahre im Vereinsregister eingetragen und gemeinnützig sein.
3. Vom Verein ist ein Mindestbeitrag in Höhe von 50,00 € jährlich für erwachsene Mitglieder zu erheben.

Förderberechtigt sind auch Sportvereine, Sportgruppen, in Erlangen ansässige Ortsgruppen o.ä. (z.B. DLRG, BRK), die vom Sportausschuss und Sportbeirat als besonders förderwürdig anerkannt worden sind. Die Entscheidung über die Förderung im Einzelfall behält sich der Sportbeirat und Sportausschuss vor.

3. Zuständigkeit

Das Amt für Sport und Gesundheitsförderung ist für die Entscheidung über Förderungsmaßnahmen nach diesen Richtlinien zuständig. Über Förderungen von Erlanger Vereinen, deren Sportanlagen außerhalb des Stadtgebietes liegen und anderen Sonderregelungen, wird im Sportbeirat und Sportausschuss entschieden.

B. Materielle Förderungsmaßnahmen

1. Besondere Voraussetzungen für Zuschüsse zu Bau- und Sanierungsmaßnahmen im Rahmen des Sonderprogrammes

Das zu bebauende Grundstück muss entweder im Eigentum des Förderungsberechtigten oder durch einen mindestens noch 25 Jahre, nach Fertigstellung der Baumaßnahme, laufenden beiderseits unkündbaren Pachtvertrag bzw. Erbbaurechtsvertrag gesichert sein.

Das Grundstück muss im Stadtgebiet der Stadt Erlangen liegen.

Bei Baumaßnahmen ist eine Energie- und Umweltberatung in Anspruch zu nehmen. Eine erste Beratung kann die Stadt Erlangen und/oder die Erlanger Stadtwerke geben. Ein entsprechender Bericht ist dem Antrag beizufügen.

Die Notwendigkeit der Bau-, Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen ist schriftlich zu begründen.

Gefördert werden nur Baumaßnahmen von Vereinen, die nicht in der Lage sind, dieses Vorhaben langfristig ohne kommunale Hilfe durchzuführen.

Bei Vorliegen der Fördervoraussetzungen des Bundes oder des Freistaates Bayern sind grundsätzlich entsprechende Zuschussanträge zu stellen.

2. Kriterien für förderungsfähige Maßnahmen

1. Die Maßnahme übersteigt eine Investitionssumme von 1 Mio. €.
2. Die Maßnahme wirkt in erheblichem Umfang in den Stadtteil und unterstützt/verbessert die Möglichkeiten für Sport, Bewegung und Gesundheit für die Bevölkerung bzw. Vereinsmitglieder erheblich.
3. Es werden die Aspekte Inklusion, demographischer Wandel, Integration sowie soziale Maßnahmen in besonderer Weise berücksichtigt.
4. Energetische und ökologische Kriterien erhalten eine herausragende Bedeutung und haben Vorbildcharakter.

Eine Förderung erfolgt nur, wenn das Vorhaben bei Antragstellung noch nicht begonnen worden ist. Nicht förderfähig sind Maßnahmen deren Gesamtfinanzierung nicht gesichert ist oder die den Förderungsberechtigten auf Dauer voraussichtlich zu hoch belasten.

3. Bindungsfristen

Die Förderung wird nur für die Dauer der Nutzung der Bau- oder Sanierungsmaßnahme als solche gewährt.

Bei Wegfall dieser Nutzung ist der Förderbetrag, ausgehend von einer Nutzungsdauer von 25 Jahren, anteilig zurückzuzahlen.

4. Zuschusshöhe

Der Fördersatz soll bei beiden Schwerpunkten (Energie/Ökologie und Großprojekte) so ausgestattet sein, dass unter Berücksichtigung aller Fördergeber ein Eigenanteil von 10 v.H. der Investitionssumme beim Sportverein verbleibt.

5. Beratendes Gremium und Entscheidung über Förderung

Mit den eingehenden Anträgen im Rahmen des Sonderprogramms nach diesen Richtlinien beschäftigt sich ein vorberatendes Gremium, das sich wie folgt zusammensetzt:

1. Oberbürgermeister oder Vertretung
2. Drei Vertretungen der Erlanger Sportvereine, bestehend aus der/dem 1. Vorsitzende/n und den beiden Stellvertreter*innen des Sportverbandes Erlangen
3. Eine Vertretung des Bayerischen Landes-Sportverbandes
4. Eine Vertretung der Sportverwaltung

Das Gremium wird vom Amt für Sport und Gesundheitsförderung einberufen.

Die endgültige Entscheidung über die Aufnahme in das Sonderprogramm trifft der Sportausschuss per Beschluss.

6. Laufzeit

Das Sonderprogramm wird auf eine Laufzeit von 5 Jahren ab Inkrafttreten befristet.

C. Antragstellung

1. Grundsätzliche Regelungen

Förderungen nach den Abschnitten B werden nur auf Antrag des Hauptvereins gewährt.

Anträge sind beim Amt für Sport und Gesundheitsförderung der Stadt Erlangen einzureichen. Hierbei sind die herausgegebenen Formblätter zu verwenden.

Bei Antragstellung sind alle für die Förderung erheblichen Tatsachen anzugeben und die vom Amt für Sport und Gesundheitsförderung angeforderten Nachweise vorzulegen. Bei Anträgen auf Investitionszuschüssen sind die Jahresbilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung bzw. Überschussrechnung des zuletzt verfügbaren Jahres, Belege über vorhandene finanzielle Reserven, die Wirtschaftspläne der nächsten zwei Jahre, ein detaillierter Finanzierungsplan, Kostenberechnungen und ggf. Baupläne, Grundstücksverträge, etc. vorzulegen.

2. Antragsfrist

Die Antragsfrist ist eine Ausschlussfrist. Ansprüche die nach Ablauf der Frist im laufenden Kalenderjahr entstehen, werden im folgenden Haushaltsjahr bearbeitet.

Für die Bezuschussung von Bau- und Sanierungsmaßnahmen im Rahmen des Sonderprogramms gemäß Abschnitt B gilt die folgende Antragsfrist im jeweiligen Haushaltsjahr:

bis 01. Februar

Geplante Maßnahmen, die die Voraussetzungen des Sonderprogramms erfüllen, sind bis zum 31. Mai des Vorjahres beim Amt für Sport und Gesundheitsförderung anzuzeigen, damit sie in der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigt und die erforderlichen Haushaltsmittel beantragt werden können. In diesem Zusammenhang ist die Benennung eines konkreten Maßnahmenbeginns erforderlich.

D. Auszahlung von Zuschüssen

Die Auszahlung von Zuschüssen erfolgt nur nach Vorlage der Rechnungen und Zahlungsnachweise auf das Bankkonto des Förderungsberechtigten.

E. Inkrafttreten

Die Richtlinien treten mit Beschluss des Stadtrates Erlangen vom 22. Juli 2021 in Kraft.

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
I/52

Verantwortliche/r:
Amt für Sport und
Gesundheitsförderung

Vorlagennummer:
52/037/2021

Fitnessparcours - Erweiterung der Freizeitanlage Bayernstraße

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Sportausschuss	27.04.2021	Ö	Einbringung	
Sportbeirat	15.07.2021	Ö	Empfehlung	
Sportausschuss	15.07.2021	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

Amt 41, EB 77, Amt 31, Amt 23, Amt 61

I. Antrag

Das Amt für Sport und Gesundheitsförderung wird beauftragt einen Fitnessparcours auf der Freizeitanlage Bayernstraße im Jahr 2021 zu realisieren.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Dem Bereich „Sport im öffentlichen Raum“ kommt im Rahmen der Sportentwicklungsplanung - aber auch in Zeiten der Pandemie - eine große Bedeutung zu. Das Amt für Sport und Gesundheitsförderung übernimmt in Abstimmung mit dem Amt für Soziokultur und dem Amt für Stadtplanung und Stadtentwicklung Verantwortung für den Bereich des Sports und der Bewegung für die gesamte Erlanger Bevölkerung. Dabei ist es das Ziel, das sportliche Angebot im öffentlichen Raum weiter auszubauen und noch attraktiver zu gestalten. Dafür wurde für das Jahr 2021 ein geeigneter Standort für die Umsetzung eines weiteren Fitnessparcours gesucht. Unter Berücksichtigung der Standortkriterien für Outdoor-Anlagen wurde der Standort Bayernstraße aus mehreren anderen Vorschlägen priorisiert und ausgewählt. Die Freizeitanlage Bayernstraße ist als ein gut frequentierter öffentlicher Bewegungsraum im Regnitzgrund bekannt. Dies soll genutzt werden, um die bereits vorhandene Einrichtung mit einem Fitnessparcours aufzuwerten. Damit werden den Bürger*innen individuelle Bewegungsmöglichkeiten mit freiem Zugang außerhalb von Sportvereinen und Fitnessstudios angeboten. Das kostenlose Angebot rund um die Uhr Sport zu treiben, ist gut erreichbar, für jeden geeignet und dient darüber hinaus als Begegnungsstätte zwischen Generationen und Kulturen.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die Freizeitanlage Bayernstraße verfügt derzeit über ein Beachvolleyballfeld, einen Bolzplatz, mehrere Schaukeln, eine Hängelleiter und eine Feuerstelle auf einem weitläufigen Gelände. Denkbar sind die Integration von zwei bis vier Fitnessgeräten sowie einer kompakten Workout-Station. Hier können Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit, Fitness und Koordination in verschiedenen Schwierigkeitsstufen – je nach persönlichem Fitnesslevel – trainiert werden. Zugleich sollen ein bis zwei Geräte speziell für Kinder und Senior*innen (Motorik, Gleichgewicht/Balancieren, Koordination etc.) geeignet sein.

Auf einer Übersichtstafel zeigen kleine Figuren, wie die möglichen Übungen am besten absolviert werden können.

Bei der Auswahl der Geräte bzw. des Herstellers wird darauf geachtet, dass diese auch dem Hochwasserschutz angepasst sind (möglicherweise Edelstahl, tiefe Verankerung). Als Fallschutz könnte dabei Sand geplant werden. Da die gesamte Anlage kompletter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist, wird über eine Beschattung der Geräte nachgedacht werden müssen (mit Bäumen, Sonnensegel, etc.).

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Im Rahmen einer Planungsbeteiligung sollen neben den Anwohnenden auch verschiedene Zielgruppen aus dem in der Nähe befindlichen Stadtteil Am Anger angesprochen werden (z. B. Erlöserkirche; Bürgertreff, Familienzentrum und Seniorenanlaufstelle Isarstraße; Büchenbacher Sportclub). Darüber hinaus werden natürlich auch aktuelle Nutzer*innen der Freizeitanlage in die Untersuchung eingebunden. Im weiteren Planungsverlauf können somit noch Anpassungen der Planung nötig werden. Der Baubeginn ist für Herbst 2021 geplant. Eingeweiht soll der Parcours voraussichtlich im Jahr 2022 werden.

Der Finanzierungsbedarf beläuft sich auf ca. 50.000 Euro. Davon entfallen ca. 35.000 Euro auf die Geräte, 10.000 Euro auf die Vorbereitungen (Bodenarbeiten, Fallschutz etc.) und die Montage sowie 5.000 Euro für Beschilderungen und Sonstiges. Die dafür nötigen Finanzmittel werden aus den Eigenmitteln des Amtes für Sport und Gesundheitsförderung aufgebracht und evtl. durch Sponsoren ergänzt.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ☐ ja, positiv*
☐ ja, negativ*
☒ nein

Wenn ja, negativ:

Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ☐ ja*
☐ nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	50.000 €	bei IPNr.: 424.K401
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- ☐ werden nicht benötigt

X sind vorhanden auf IvP-Nr. 424.K401
☐ sind nicht vorhanden

Anlagen: Fitnessparcours Bayernstraße – mögliche Standortbereiche
Standortvorschläge Fitnessparcours
Standortkriterien Outdooranlagen

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang



STANDORTKRITERIEN

für Outdooranlagen* in der Stadt Erlangen



Bewegungsschwerpunkt(e)

☐ Street/Calisthenic	☐ Parkour	☐ Ninja Warrior	☐ Schulsport	☐ Mehrgenerationen-Sport
☐ Cross-Training	☐ Fitness	☐ Freestyle	☐ Reha-Sport	☐ ...

Für wen? (Haupt-)Zielgruppe definieren vs für Alle

- Bevölkerungsstruktur (des Stadtteiles) berücksichtigen
- Kooperationen Schule, Kindertagesstätte, Jugendclub, Sportverein, Seniorenheim
- Attraktivität/Alleinstellungsmerkmal/Multifunktionalität/OA als sozialer Raum

Verteilung im Stadtgebiet/Bewegungsnetzwerk

- In Bewegungsbereiche einteilen NW, NO, SO, SW, Zentrum
- Berücksichtigung von Besitzverhältnissen von Flächen
- Verbindungen zwischen und von Bewegungsräumen (wegbegleitende Geräte, ...)

(Geografische) Lage, Erreichbarkeit und Zugänglichkeit

- Wohnortnah, gut erreichbar zu Fuß, per Fahrrad, per ÖPNV
- Nutzung bereits vorhandener Infrastruktur (Installationen, Spielplatz, Sportplatz, Bolzplatz, Nähe Sanitäre Anlagen)
- Berücksichtigung der vorhandenen Modellierung des Raumes (Hügel, Wasser, Ausblick, ...), naturnah vs urban
- Rahmenbedingungen (Anwohner, Lärm, Umweltschutz)

* Fitnessparcours, wegbegleitende Fitnessgeräte, Calisthenic-Anlage, Freestyle, Ninja Warrior, Trimm-Dich-Park, Bewegungspark, Parkour-Anlage,

Prioritäten mögliche Standorte Fitnessparcour

- I. Die folgende Prioritätenliste basiert auf einem ersten Entwurf von Standortkriterien für Outdoor-Anlagen des Amtes 52. Für das Jahr 2021/2022 war Ziel des Amtes für Sport und Gesundheitsförderung neben der Außenanlage des Bürger-Begegnungs-Gesundheits-Zentrums (BBGZ) eine weitere zentrumsnahe Outdoor-Anlage zu gestalten.
- II. Die Verwaltung hat 13 verschiedene Standorte für einen Fitnessparcours an einer schon vorhandenen Freizeitanlage/Spielplatz vorgeschlagen.

Prioritätenliste - Überblick

Ran- king	Standort	Zielgruppe Bewegungsschwerpunkt	Bewertung Lage/ Erreichbarkeit	Bewertung Verteilung im Stadtgebiet/ Be- wegungsnetzwerk	Anmerkungen
1	Bayernstraße	Jugendliche/ Junge Erwach- sene Fitness	Gute Erreichbarkeit, Nähe und Anschluss Am Anger und Bruck; offener Zugang	Zentrumsnähe und kein anderer Fitnessstandort in der Nähe	„altes“ Fitnessgerät; freie Sportgruppen nutzen diesen Standort schon → ausbaufähig
2	Willi-Grasser-Straße	Kinder und Jugendliche Parkour, Schulsport	Frauenaurach, gute Erreich- barkeit, offener Zugang	keine Zentrumsnähe, mittelfristig, wenn nicht als Pumptrack genutzt	Pumptrack
3	Talblick am MDK	Kinder und Jugendliche, Fa- milien, Senior*innen Mehrgenerationen-Sport	Hüttendorf, gute Erreichbar- keit zu Fuß und Fahrrad, ÖPNV und Auto schwierig	keine Zentrumsnähe, möglicher- weise wegbegleitend, eingebun- den in Laufwegenetz	weitere Prüfung für 2022
4	Eskiltunastraße			Zu nah an bestehender Fitness- Anlage	
5	In der Reuth		Gute Erreichbarkeit, offener Zugang	Zu nah an bestehender Fitness- Anlage	
6	Mönaustraße		Büchenbach, gute Erreich- barkeit, offener Zugang	Zu nah an bestehender Fitness- Anlage	
7	Habichtstraße	Sportler*innen Sportliche Nutzung mit Ruder- verein			Im Rahmen von I- SEK BüNo
8	Würzburger Ring	Kinder und Jugendliche Schwerpunkte in Abstimmung mit Maßnahmen ISEK			Im Rahmen von I- SEK BüNo
9	Theodor-Heuss-An- lage	Abstimmung mit A41 und I- SEK		Mittel- bis langfristige Umsetzung	Im Rahmen von I- SEK Südost
10	Regnitzwiesen	Berücksichtigung mittel- und langfristiges Konzept			Mglw mit DiscGolf
11	Buckenhofer Weg			langfristig	Wenn Kita rückge- baut
12	Anschützstraße				Klärung von Besitz- verhältnissen nötig
13	Hutgraben (Tennen- lohe)			Keine Zentrumsnähe	
14	Rudeltplatz	Berücksichtigung bei Neukon- zeption des gesamten Platzes			